Aus der Klinik für Tiergeburtshilfe und Klauentierkrankheiten
der Freien Universität Berlin
Direktor: Prof. Dr. H. J. H e i d r i c h

Behandlungsversuche bei Ovarialzysten des Rindes durch intraperitoneale Injektion eines Choriongonadotropins (PU 5000 - SELECTAVET) in unterschiedlicher Dosierung

I n a u g u r a l - D i s s e r t a t i o n
zur Erlangung des Grades
eines Doktors der Veterinärmedizin
an der
Freien Universität Berlin

vorgelegt von

Konstantin S t r o b e l
Tierarzt aus Ellwangen / Jagst

Berlin 1970
Journal-Nr. 704

Aus der Klinik für Tiergeburtshilfe und Klauentierkrankheiten
der Freien Universität Berlin
Direktor: Prof. Dr. H. J. H e i d r i c h

Behandlungsversuche bei Ovarialzysten des Rindes durch intraperitoneale Injektion eines Choriongonadotropins (PU 5000 - SELECTAVET) in unterschiedlicher Dosierung

I n a u g u r a l - D i s s e r t a t i o n
zur Erlangung des Grades
eines Doktors der Veterinärmedizin
an der
Freien Universität Berlin

vorgelegt von
Konstantin S t r o b e l
Tierarzt aus Ellwangen / Jagst

Berlin 1970
Journal-Nr. 704

Gedruckt mit Genehmigung des Fachbereiches Veterinärmedizin
der Freien Universität Berlin

Vorsitzender: Prof. Dr. J. Boch

Referent: Prof. Dr. H. J. Heidrich

Korreferent: Prof. Dr. Dr. Dr. G. Schützler

Tag der mündlichen Prüfung: 10. 7. 1970

UNIV.
LEIDEN
BIBL.

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1.	Einleitung	1
2.	Wesen der zystösen Ovarentartung	3
3.	Versuche	5
	3.1. Versuchsgebiet	5
	3.2. Material und Methodik	6
	3.3. Verwendetes Präparat	8
4.	Versuchsergebnisse und Diskussion	10
5.	Zusammenfassung	30
6.	Literaturverzeichnis	31
7.	Anhang: Protokollbögen	

1. EINLEITUNG

Mit den in den letzten Jahrzehnten durch züchterische und fütterungstechnische Maßnahmen erzielten Leistungssteigerungen bei den einheimischen Rinderrassen, insbesondere hinsichtlich Milch und Milchfett, haben synchron Sterilitätsprobleme zugenommen. Unter ihnen haben endokrine Fehlleistungen, die sich auf die Ovarien und ihre Funktion auswirken, die größte Bedeutung. Ausdruck einer dieser Dysfunktionen des Ovarendokriniums ist die zystische Degeneration.

Da in der Regel vorwiegend Hochleistungstiere erkranken, ist die zystische Ovardegeneration in vielen Herden zu einem ernsten ökonomischen Problem geworden und der Wunsch nach einer erfolgreichen Behandlung daher verständlich. Sie ist seit einigen Jahren durch die Anwendung von humanem Choriongonadotropin, neuerdings auch eines synthetischen Progesterons bzw. einer Kombination beider Stoffe, gegeben.

Die Applikation des Choriongonadotropins erfolgt im Hinblick auf einen sicheren und ausreichenden therapeutischen Effekt intravenös oder intrazystös. Der letzteren Anwendungsform wird als besonderer Vorteil eine nur geringere, für den therapeutischen Erfolg notwendige Dosierung nachgesagt. Diesem Vorteil, der empirisch keineswegs immer gegeben ist, stehen gewisse Nachteile wie die umständliche Manipulation und gelegentliche pathologische Reaktionen am Ovar oder im Perimetrium gegenüber.

Ausgehend von dem Gedanken, daß bei einer intrazystösen Applikation eine mehr oder weniger große Menge des Stoffes durch die mit der Kanüle gesetzte Öffnung der Zystenwand in die Bauchhöhle abfließen dürfte und daß demnach durch eine intraperitoneale Verabfolgung der gleiche therapeutische Effekt erzielt werden müßte, wurde in einer früheren Arbeit aus der Klinik (FIEBIGER, 1969; HEIDRICH

u. FIEBIGER, 1970) diesem Problem nachgegangen. Hierbei hatte es sich gezeigt, daß die intraperitoneale Applikation im therapeutischen Erfolg der intrazystösen bzw. intravenösen ebenbürtig ist. Aus Sicherheitsgründen war jedoch eine Dosierung von 5000 I.E. Choriongonadotropin, wie sie bei der intravenösen auch üblich ist, die bei der intrazystösen aber übersteigt, gewählt worden.

Durch die vorliegenden Untersuchungen sollte nun an einer größeren Zahl von Rindern mit zystös entarteten Ovarien die für den therapeutischen Effekt notwendige Dosierung des Choriongonadotropins bei intraperitonealer Applikation erarbeitet werden.

Auf eine gesonderte Besprechung der Literatur sollte verzichtet werden, da sie von WALTHER (1966) in einer Dissertation aus der Klinik eingehend dargestellt wurde. Auf die für die vorliegenden Untersuchungen wichtigen Mitteilungen im Schrifttum wird jedoch in der Diskussion eingegangen. Die Protokollbögen mit den Daten der Versuche sind in einem Anhang angefügt.

2. WESEN DER ZYSTÖSEN OVARENTARTUNG

Unter dem Begriff "Zystische Degeneration der Ovarien" werden zusammengefaßt

1. die F o l l i k e l e n t a r t u n g e n , die sich in ein- oder beidseitigem Auftreten flüssigkeitsgefüllter, dünnwandiger, meist einkammeriger oder dickwandiger, meist mehrkammeriger Blasen ("großzystische Degeneration") bzw. vieler kleiner, derber Bläschen ("kleinzystische Degeneration") äußern. Mögliche klinische Begleiterscheinungen sind Anoestrie, unregelmäßige Oestrusintervalle, Hyperoestrie, erhöhte Sekretion des Uterusepithels mit glandulärzystischer Hyperplasie, Ödematisierung des Genitalbereiches mit Erschlaffung der breiten Beckenbänder und Scheidenvorfällen, Rückgang der Milchleistung, Veränderungen der Milchzusammensetzung (insbesondere Erhöhung des Chloridgehaltes).

2. die G e l b k ö r p e r e n t a r t u n g , die sich als dickwandige, einkammerige Blase darstellt ("Corpus-luteum-Zyste"). Begleiterscheinung ist, wenn die Möglichkeit des frühembryonalen Fruchttodes außer Betracht bleibt, allein eine Anoestrie. Gelbkörperzysten sind beim Rind selten.

Ätiologie und Pathogenese der zystischen Entartung der Ovarien sind bisher noch nicht völlig geklärt. Aus den endokrinologischen Forschungen des letzten Jahrzehnts ist jedoch zu entnehmen, daß zunächst eine über den Hypothalamus bedingte Insuffizienz der Hypophyse zur Bereitstellung genügender Mengen des die Ovulation provozierenden ICSH (zwischenzellenstimulierendes Hormon; auch LH, Luteinisierungshormon) die Grundursache für das Auftreten von Zysten am Ovar ist.

Bei der Corpus-luteum-Zyste dürfte für die Ovulation eines Follikels zu wenig ICSH, für den Aufbau eines Luteingewebes gerade noch genügend ICSH zur Verfügung stehen. Der anovulatorische Follikel mit seiner flüssigkeitsgefüllten Höhle bleibt erhalten, umgeben von einer, durch den Flüssigkeitsdruck allerdings sich nur gehemmt entwickelnden Luteingewebsschicht. Damit ist die Gelbkörperzyste entstanden.

Bei der Follikel-Zyste ist sowohl für Ovulation als auch Luteinisierung zu wenig ICSH vorhanden. Der oder die Follikel bleiben erhalten, eine oder mehrere Zysten sind entstanden. Je nach Reaktionslage der Granulosa-Zellen werden weiterhin mehr oder weniger große Flüssigkeitsmengen gebildet, die dann in der Größe der Zysten ihren Ausdruck finden. Die zunächst hohe Oestrogenproduktion geht synchron mit der Atrophie der Granulosa-Zellen und der Primärfollikel allmählich bis zum völligen Versiegen zurück.

Neben den morphologischen Veränderungen an der Hypophyse und den Ovarien wurden bei Zystenkühen auch solche an Schilddrüse und Nebenniere gefunden. Das führte dazu, daß die zystische Entartung der Ovarien pathogenetisch neuerdings auch als "pluriglanduläres Syndrom" eingestuft wurde. Unklar ist es bisher allerdings, ob die Schilddrüsen-Nebennierenveränderungen bereits als primäre Schäden an der Zystenentstehung beteiligt sind, oder ob sie erst sekundär durch das gestörte Hypophysen-, mehr noch durch das gestörte Ovarendokrinium provoziert werden.

Mit Sicherheit jedoch sind exogene und endogene Belastungen als "Stressoren" bedeutende prädisponierende Faktoren: Umweltschäden, Mangelernährung, nutzungsmäßige Überbeanspruchung, vererbte Anlage, schwache endokrine Konstitution.
(KÜST u. SCHAETZ, 1965; AEHNELT u. KONERMANN, 1969; ROMMEL, 1969)

3. VERSUCHE

3.1. Versuchsgebiet

Das tierärztliche Praxisgebiet Kirchberg, in dem die Versuche durchgeführt wurden, liegt im Landkreis Vilsbiburg, Niederbayern. Es wird im Norden durch die Isar, im Süden durch die kleine Vils begrenzt. Die Oberflächengestaltung ist abwechslungsreich, größere und kleinere Höhenrücken werden von zahlreichen Tälern und Niederungen durchzogen. Die Höhenlage von durchschnittlich 450 m ü. M., die mittlere Jahrestemperatur von 7° C und 700 - 800 mm Niederschlag im Jahr ergeben ein noch gemäßigtes Klima. Die Böden sind auf engem Raum sehr unterschiedlich. Vorwiegend sind es Lehmböden mit wechselndem Sandanteil. Sie sind phosphor- und kalkarm.

Die Gesamtwirtschaftsfläche besteht zu 1/3 aus Wald, zu 2/3 aus Ackerfläche und Grünland, wobei sich das Verhältnis Ackerfläche zu Dauergrünland wie 60 : 40 verhält.

Die Betriebe bewirtschaften jeweils etwa zur Hälfte bis zu 15 und über 15 ha, maximal vereinzelt bis zu 70 ha. Sie liegen meist verstreut ("Einödhöfe"), daneben in kleinen, aufgelockerten Weilern.

In der Rinderhaltung dominiert das Deutsche Fleckvieh, dessen Milchleistung durch züchterische Einflüsse der nahegelegenen Besamungsstation Gut Altenbach wesentlich gefördert wurde. Deutsche Schwarzbunte werden nur in vereinzelten Herden gehalten. Der Anteil der Milchkühe am Rinderbestand beträgt etwa 50 %. Bei durchschnittlich 14 Rindereinheiten je Betrieb beträgt die durchschnittliche Zahl an Milchkühen 7.

Die Fütterung besteht vorwiegend aus wirtschaftseigenem Futter wie Gras, Klee, Heu, Silage (Gras, Mais) und Getreideschrot (vorwiegend Hafer). Daneben werden auch

in gut geführten Betrieben Sojaschrot, Milchleistungsfutter, Mineralsalzgemische angeboten. 30 % der Betriebe praktizieren während der Weidezeit Dauerweide.

3.2. Material und Methodik

Die Versuche wurden in der Zeit von September 1969 bis Januar 1970 an 100 Rindern (96 Kühe, 4 Färsen) der Rassen Deutsches Fleckvieh und Deutsche Schwarzbunte durchgeführt. Das Alter der Tiere lag zwischen 1 1/2 und 15 Jahren. Die Kühe befanden sich in der Mehrzahl der Fälle auf dem Gipfel der Laktationsleistung. Die Bestandsgröße lag zwischen 2 und 25 Tieren. Haltungs- und Fütterungsverhältnisse waren sehr unterschiedlich. Eine große Zahl erkrankter Tiere stand in Problem- und Mangelställen, ein geringer Anteil in Hochleistungsbeständen.

Die Befunde der untersuchten und behandelten Tiere wurden in einheitlichen Protokollbögen festgehalten (Abb. 1). Bei der Aufnahme des Vorberichtes wurde besonders auf Fragen nach früher schon vorhanden gewesenen Störungen des Sexualzyklus, Ovarialerkrankungen der Mutter und die frühere und augenblickliche Milchleistung geachtet.

Nach Aufnahme von Anamnese und Vorbericht und Aufzeichnung der bei der äußeren klinischen Untersuchung festgestellten Veränderungen wurden Uterus, Eileiter und Ovarien rektal exploriert, die an den Ovarien festgestellten Zysten, soweit möglich, manuell gesprengt.

Danach wurde das Präparat nach Desinfektion der Einstichstelle mittels kurz angeschliffener Kanüle (zur Vermeidung des Eindringens in den Darm) intraperitoneal appliziert.

Abb. 1

PROTOKOLLBOGEN

Besitzer:

Alter, letzter Partus:

Untersuchung:

Vorbericht:

Klin. Befund:

Scham:

Beckenbänder:

Ausfluß:

Prol. vag.:

Ovarien: li.

re.

Diagnose:

Behandlung:

Nachuntersuchung:

Vorbericht:

Klin. Befund:

Scham:

Beckenbänder:

Ausfluß:

Prol. vag.:

Ovarien: li.

re.

Behandlung:

Nachuntersuchung:

Ergebnis:

Es wurden zunächst 1000 I.E. PU 5000 - SELECTAVET i.p. verabfolgt. Diese Dosis sollte entsprechend dem Ausfall der Behandlungsergebnisse beibehalten oder erhöht werden. Danach ergaben sich für die Initialbehandlung schließlich 4 Versuchsgruppen:

1. Gruppe 1000 I.E. PU 5000 i.p.
2. Gruppe 1500 I.E. PU 5000 i.p.
3. Gruppe 2000 I.E. PU 5000 i.p.
4. Gruppe 3000 I.E. PU 5000 i.p.

Die Nachuntersuchungen und eventuell notwendigen Nachbehandlungen erfolgten durchschnittlich nach jeweils 10 Tagen. Besamte Tiere wurden nach 2 bis 3 Monaten rektal auf Trächtigkeit untersucht.

Die für jedes Tier ausgefertigten Protokollbögen sind in einem Anhang beigefügt.

3.3. Verwendetes Präparat

PU 5000 - SELECTAVET ist ein hochgereinigtes und nach internationalen Einheiten standardisiertes humanes Choriongonadotropin. Es steht in Abpackungen von je 5000 I.E. lyophylisiert mit 10 ml Lösungsmittel zur Verfügung.

Das humane, aus dem Harn gravider Frauen gewonnene, in der Plazenta gebildete Choriongonadotropin hat vorwiegend die dem hypophysären ICSH entsprechende luteotrope Wirkung. Neben den unterschiedlichen Herstellerbezeichnungen sind im Schrifttum folgende Synonyma gebräuchlich:

HCG = Human Chorion Gonadotropin
PU = Pregnant Urine Hormone
APL = Anterior Pituitary Like Hormone

Entsprechend den Ergebnissen endokrinologischer Forschungen, wonach die Follikelzysten des Rindes ätiologisch auf einen Mangel an ICSH zurückzuführen sind, ist das humane Choriongonadotropin als Therapeutikum bei der zystösen Ovarentartung des Rindes angezeigt.

4. VERSUCHSERGEBNISSE UND DISKUSSION

An 100 Rindern (96 Kühe,4 Färsen) mit zystisch entarteten Ovarien sollten die Erfolge einer Therapie mit humanem Choriongonadotropin bei intraperitonealer Injektion überprüft werden. Insbesondere interessierte hierbei, ob durch die in der Praxis leicht auszuführende "einfache" Applikationsform der intraperitonealen Injektion die gleichen Ergebnisse zu erzielen sind, wie die von der intravenösen oder intrazystösen Applikationsform bekannten. Darüber hinaus sollte die therapeutisch wirksamste Dosierung für die intraperitoneale Verabfolgung erarbeitet werden.

Aus dem vorliegenden Versuchsmaterial waren die nachfolgenden Feststellungen zu treffen.

4.1. Haltungs- und Fütterungsverhältnisse

Die 100 an zystischer Degeneration der Ovarien erkrankten Tiere wurden in 79 Beständen festgestellt. 23 (29,1 %) dieser Bestände mußten als Problem- und Mangelställe eingestuft werden. Unter diesen Begriffen wurden unzureichende Wartung, Pflege und Haltung, unhygienische Stallverhältnisse, eine schlechte Beobachtung des Brunstgeschehens, qualitative Mangelernährung insbesondere hinsichtlich einer unzureichenden Mineralstoffversorgung verstanden. In diesen 23 Beständen war im Versuchszeitraum von nur 5 Monaten die Zahl der Erkrankungen wie folgt verteilt:

1	Erkrankung	=	12 mal
2	Erkrankungen	=	8 mal
3	Erkrankungen	=	2 mal
4	Erkrankungen	=	1 mal

Der hohe Prozentsatz des Auftretens der zystischen Ovardegeneration in den Problem- und Mangelställen bestätigt die in der Literatur mitgeteilten Beobachtungen, daß ungünstige Haltungs- und Fütterungseinflüsse sehr wesentliche prädisponierende ovarialdegenerative Krankheitsfaktoren darstellen (Literaturzusammenstellung bis 1966 bei WALTHER, 1966; AEHNELT u. KONERMANN, 1969; ROMMEL, 1969)

4.2. Alter der Versuchstiere

Das Alter der Versuchstiere (Tabelle 1) betrug zwischen 1 1/2 und 15 Jahren mit einem Durchschnitt von 6,6 Jahren.

Aus der Tabelle geht aber auch hervor, daß mit 88 Fällen (88 %) die meisten Erkrankungen zwischen dem 3. und 10. Lebensjahr, d. h. nach der 1. bis 7. Abkalbung auftraten.

Im Schrifttum werden hierzu folgende Angaben gemacht: PRIBYL und HOLY (1962) ermittelten ein Durchschnittsalter von 4 - 8 Jahren mit 1 - 4 Abkalbungen, DILGER (1968) von 7,4 Jahren mit 4,7 Abkalbungen, FIEBIGER (1969) von 7,4 Jahren, wobei ebenfalls 87 % der Tiere zwischen 3 und 10 Jahren alt waren.

Ob überhaupt von einer besonderen Anfälligkeit eines bestimmten Alters für Zystenbildung nach den Erhebungen der vorliegenden Versuche, aber auch der von DILGER (1968) und FIEBIGER (1969), gesprochen werden kann, erscheint fraglich. Für eine derartige Aussage müßte die Altersverteilung des gesamten, geschlechtsreifen Rinderbestandes in einem Untersuchungsgebiet bekannt sein. Auf jeden Fall dürfte die Feststellung von BANE (1957), daß eine Tendenz altersmäßiger Zunahme der Erkrankung besteht, nicht zutreffen. Berechtigt ist dagegen die Aussage, daß zystische Ovardegenerationen bei Färsen selten sind.

T a b e l l e 1 ALTERSVERTEILUNG

Alter / Jahre	Tierzahl				
	Gesamt	1. Gruppe	2. Gruppe	3. Gruppe	4. Gruppe
1 1/2	3	2	-	1	-
2	2	1	-	-	1
3	7	3	-	-	4
4	12	5	4	-	3
5	14	4	4	1	5
6	19	11	-	-	8
7	7	2	-	1	4
8	6	3	1	1	1
9	11	5	2	2	2
10	12	6	1	1	4
11	1	-	-	1	-
12	3	2	1	-	-
13	1	-	-	1	-
14	1	-	-	1	-
15	1	-	-	1	-
-	100	44	13	11	32
Alter/ ges.	666	287	84	102,5	195
Ø	6,6	6,5	6,5	9,0	6,0

4.3. Frühere zystische Ovarerkrankungen

Anamnestisch konnte festgestellt werden, daß von den 100 Versuchstieren 18 (18 %) früher schon ein- oder zweimalig an einer zystischen Ovarentartung - nach intrazystöser Gonadotropin-Injektion und nachfolgender Gravidität geheilt - erkrankt waren.

Diese Befunde bestätigen die im Schrifttum mitgeteilten Beobachtungen, daß bei vielen Tieren eine genitalendokrine Labilität ein wesentlicher, für die Entstehung zystischer Ovardegenerationen prädisponierender Faktor ist (AEHNELT u. KONERMANN, 1969; ROMMEL, 1969; KÜST u. SCHAETZ, 1965).

4.4. Familiäre Erkrankungsbeziehungen

Aus den Vorberichten war festzustellen, daß in 6 Fällen die Mutter, in 1 Fall auch die Großmutter der Patientinnen an einer zystischen Degeneration der Ovarien erkrankt waren.

Diese Befunde dürften die Mitteilungen in der Literatur über eine Vererbung der Erkrankungsveranlagung für dieses Leiden unterstützen. Aus den vielen Hinweisen (Zusammenstellung bei WALTHER, 1966) sollen nur einige der gezielten Untersuchungen angeführt werden. ERIKSSON (1938) wies nach, daß die Töchter von Müttern mit Ovarialzysten zu 25 % das gleiche Leiden aufwiesen, von gesunden dagegen nur zu 12 %. SONNENBRODT und RANNINGER (1950) stufen die zystische Ovardegeneration als rezessive Erbkrankheit ein, die beim weiblichen Rind homozygot auftritt, bei beiden Geschlechtern heterozygot anlagemäßig vorhanden sein kann. KOCH und BERGER (1954) fanden im dominanten Erbgang bei 60 % der Töchter eines bestimmten Bullen Ovarialzysten, GRAVERT (1959)

bei 14,7 % der Töchter eines Besamungsbullen. Durch die Untersuchungen von HENRICSON (1960) an 4400 Mütter-Töchterpaaren wurde das Bestehen einer positiven Korrelation der zystischen Ovarentartung zwischen Müttern und Töchtern nachgewiesen.

4.5. Milchleistung

Nach den anamnestischen Erhebungen hatten 20 Tiere (20 %) vor der Erkrankung eine ungewöhnlich hohe Milchleistung gezeigt. Dieser Befund unterstreicht die Angaben in der Literatur, daß Tiere mit hoher Nutzungsleistung für zystische Ovardegenerationen besonders anfällig sind (BERGER, 1954; BONFERT, 1957; GÜNZLER, 1964). Auch die Mitteilungen von GARM(1949) und VANDEPLASSCHE (1951), daß die zystischen Ovarentartungen in der Regel auf dem Laktationsgipfel der Laktationsperiode beginnen, läßt sich aus den vorliegenden Untersuchungen bestätigen. 34 Tiere (34 %) erkrankten bis zum 60. Tage, insgesamt 67 (67 %) bis zum 100. Tage, dem ersten, leistungsstärksten Drittel der Laktationsperiode.

Bei 17 Tieren (17 %) hatte sich nach Angaben der Besitzer die Milchleistung stark vermindert. Diese Reaktion der Milchdrüse im Zusammenhang mit Follikelzysten am Ovar wird von allen Untersuchern, die sich mit Ovarzysten des Rindes befaßten, beschrieben. Das gleiche gilt von der qualitätsmäßigen Abweichung (HEIDRICH u. RENK, 1963). Quantität und Qualität kehren jedoch nach einer gewissen Zeit wieder zur Norm zurück. Die Ursache ist in der bei Beginn der Erkrankung sehr hohen Östrogenproduktion und ihrer, mit fortschreitender Atrophie der Granulosa-Zellen allmählichen Minderung bis zum Versiegen zu suchen. In den vorliegenden Versuchen erreichten die Tiere nach erfolg-

reicher Behandlung wieder die vor der Erkrankung gehabte Milchleistung. Gleiche Beobachtungen wurden von FIEBIGER (1969) mitgeteilt.

4.6. Veränderungen an Beckenbändern, Vulva, Vagina und Endometrium

Die B e c k e n b ä n d e r waren bei 90 Tieren (90 %) ein oder beidseitig eingefallen. Sie wurden nach 1 bis 3 Behandlungen wieder straff. Nur bei 2, auch sonst nicht geheilten Tieren blieben sie locker und eingefallen. Die entsprechenden Daten sind in der Tabelle 2 zusammengestellt.

T a b e l l e 2 BECKENBÄNDEREINFALL

Gruppe	Vor Beh.	Heilung						unverändert	
		1. Beh.		2. Beh.		3. Beh.			
		Tiere	%	Tiere	%	Tiere	%	Tiere	%
1	38	19	50,o	14	36,8	4	10,5	1	2,7
2	12	9	75,o	3	25,o	-	-	-	-
3	10	2	20,o	6	60,o	1	10,o	1	10,o
4	30	23	76,6	7	23,4	-	-	-	-
ges.	90	53	58,9	30	33,3	5	5,6	2	2,2

Bei allen Tieren bestand ein mehr oder weniger deutlich ausgeprägtes V u l v a ö d e m . Es wurde bei 97 Tieren (97 %) beseitigt. Bei 3 auch sonst nicht geheilten Tieren blieb es bestehen. Die entsprechenden Daten sind in der Tabelle 3 aufgeführt.

T a b e l l e 3 VULVAÖDEM

Gruppe	Vor Beh.	Heilung 1. Beh. Tiere	%	2. Beh. Tiere	%	3. Beh. Tiere	%	unverändert Tiere	%
1	44	18	40,8	18	40,8	6	13,6	2	4,8
2	13	6	46,2	7	53,8	-	-	-	-
3	11	2	18,2	7	63,6	1	9,1	1	9,1
4	32	24	75,o	8	25,o	-	-	-	-
ges.	100	50	50,o	40	40,o	7	7,o	3	3,o

Bei 5 Tieren (5 %) war ein partieller, habitueller S c h e i d e n v o r f a l l vorhanden. Er wurde in allen Fällen durch die Behandlung beseitigt.

Bei 50 Tieren war eine E n d o m e t r i t i s catarrhalis bzw. muco-purulenta festzustellen (Tabelle 4). Sie wurde bei 47 Tieren allein durch die intraperitoneale Hormonapplikation, ohne zusätzliche Uterinbehandlung, geheilt. Nur bei 3 auch anderweitig nicht geheilten Tieren blieb sie bestehen. Die entsprechenden Versuchsdaten sind in der Tabelle 4 niedergelegt.

T a b e l l e 4 ENDOMETRITIS

Gruppe	Vor Beh.	Heilung 1. Beh. Tiere	%	2. Beh. Tiere	%	3. Beh. Tiere	%	unverändert Tiere	%
1	24	19	79,2	1	4,2	2	8,3	2	8,3
2	7	6	85,7	1	14,3	-	-	-	-
3	4	3	75,o	-	-	-	-	1	25,o
4	15	14	93,3	1	6,7	-	-	-	-
ges.	50	42	84,o	3	6,o	2	4,o	3	6,o

Das Einfallen der Beckenbänder, das Auftreten von Vulvaödemen und Scheidenvorfällen sind typische, bei Rindern mit Ovarzysten häufig zu beobachtende Erscheinungen. Sie sind vorwiegend die Folge der überhöhten Östrogenproduktion. Ein hoher Östrogenblutspiegel führt zu einer Erweiterung und damit erhöhten Durchlässigkeit der Kapillarwände. Dadurch ist es den Albuminen möglich, in das Gewebe auszuwandern, wohin sie auf Grund ihres hohen Wasserbindungsvermögens Blutflüssigkeit nachziehen, festhalten und so zur Ödematisierung beitragen (EPPINGER, 1949; MITTELHOLZER, 1959). Nach RIECK (1958) ist die erhöhte Durchsaftung des Bandapparates die Folge einer östrogenbedingten Depolymerisation der Proteinmoleküle des Bindegewebes.

Auch die abnorme Sekretionstätigkeit der Uterusschleimhaut als Begleiterscheinung der zystisch entarteten Ovarien ist allgemein bekannt. Die Ursache ist eine durch die andauernde Wirkung des abnorm produzierten Follikelhormons ausgelöste zystisch-glanduläre Hyperplasie des Endometriums mit krankhafter Sekretion, sie kann demnach als "hormonale Endometritis" bezeichnet werden (KÜST u. SCHALTZ, 1965). Daß sie tatsächlich dieser Ursache zuzuschreiben ist, wird dadurch bewiesen, daß sie nach Heilung des Primärleidens, der Ovarialzysten, abklingt. Das wird durch die vorliegenden Versuche und auch durch die Mitteilungen von DILGER (1968) bestätigt. Natürlich sind Sekundärinfektionen, die eine spezifische Uterusbehandlung erfordern, immer möglich (ALHNELT u. KONERMANN, 1969). Da sie aber erfahrungsmäßig sehr selten sind, ist anzunehmen, daß tatsächlich einmal in den Uterus eingewanderte Keime durch die starke endometriale Schleimabsonderung keine Möglichkeit zum Haften haben und schnell wieder ausgeschwemmt werden.

4.7. Oestrusverhalten

Von den 100 Zystentieren waren 51 (51 %) hyperoestrisch, d. h. sie zeigten Dauerbrunst mit teilweise männlichem Gehabe, 35 Tiere (35 %) hatten einen unregelmäßigen, in der Regel verkürzten Brunstzyklus, 12 Tiere (12 %) waren anoestrisch, 2 Tiere hatten einen normalen Brunstzyklus. Die entsprechenden Daten, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Behandlungsgruppen, sind in der Tabelle 5 aufgeführt.

T a b e l l e 5 OESTRUSVERHALTEN VOR BEHANDLUNG

Gruppen	Hyper-oestrus	Unregelm. Oestrus	Normal. Oestrus	Kein Oestrus
1	21	15	1	7
2	5	7	1	-
3	9	2	-	-
4	16	11	-	5
gesamt	51	35	2	12
%	51,o	35,o	2,o	12,o

Die vorliegenden Ergebnisse entsprechen den in der Literatur mitgeteilten Beobachtungen, daß neben den hyperoestrischen und unregelmäßig oestrischen Tieren (etwa 75 %) auch anoestrische bzw. Tiere mit schwacher, kaum zu erkennender Brunst (etwa 25 %) festzustellen sind (GARM, 1949; ROBERTS, 1955; BLASCHKE, 1961; FRITZ, 1964; DILGER, 1968; FIEBIGER, 1969).

Nach der Behandlung normalisierten sich Brunsterscheinungen und Zyklus bei 97 von 98 vorher gestörten Tieren.

Nur bei einem Tier, das auch sonst nicht geheilt wurde, blieb das Oestrusverhalten unverändert. Die entsprechenden Daten sind in der Tabelle 6 aufgezeichnet.

T a b e l l e 6 OESTRUSVERHALTEN NACH BEHANDLUNG

Gruppe	Vor Beh. gestört	normalisiert 1. Beh. Tiere	%	2. Beh. Tiere	%	3. Beh. Tiere	%	unverändert Tiere	%
1	43	37	83,7	6	6,3	-	-	-	-
2	12	9	75,0	3	25,0	-	-	-	-
3	11	9	82,0	1	9,1	-	-	1	9,1
4	32	28	87,5	4	12,5	-	-	-	-
gesamt	98	83	84,7	14	14,3	-	-	1	1,0

Auch diese Befunde stimmen mit den Mitteilungen vieler anderer Untersucher überein.

4.8. Art und Verteilung der Ovarerkrankungen

Bei 90 Tieren lag eine großzystische, bei 8 Tieren eine kleinzystische Degeneration der Ovarien vor. In 2 Fällen war das eine Ovar groß-, das andere kleinzystisch entartet. Die Verteilung der Erkrankung auf die Ovarien ist in der Tabelle 7 aufgeschlüsselt.

Aus den vorliegenden Untersuchungen geht für die großzystische Degeneration eine Bevorzugung des rechten Ovars hervor. Die Mitteilungen hierzu sind nicht einheitlich. Während von einigen Untersuchern, wie im vorliegenden Material, eine Bevorzugung des rechten Ovars

Tabelle 7 OVARERKRANKUNGEN

Gruppe	großzystisch						kleinzystisch						kombiniert bds.	
	re.		li.		bds.		re.		li.		bds.			
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
1	14	31,9	11	25,o	13	25,9	-	-	4	9,1	2	4,5	-	-
2	8	61,5	3	23,o	2	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-
3	4	36,4	2	18,2	4	36,4	-	-	-	-	-	-	1	9,o
4	10	31,3	9	28,1	10	31,3	1	3,1	1	3,1	-	-	1	3,1
gesamt	36	36,o	25	25,o	29	29,o	1	1,o	5	5,o	2	2,o	2	2,o

beobachtet wurde (ROBERTS, 1955; RÖSENER, 1957; WALTHER, 1966; DILGER, 1968), konnte von anderen Untersuchern ein Überwiegen beidseitiger Ovarerkrankungen festgestellt werden (VANDEPLASSCHE, 1951; FRITZ, 1964; FIEBIGER, 1969).

4.9. Behandlungen

Aus der jeweiligen Anfangsdosierung des intraperitoneal verabfolgten Choriongonadotropins ergaben sich 4 Gruppen. Die Anzahl der Behandlungen je Tier sind in der Tabelle 8 aufgeschlüsselt.

T a b e l l e 8 BEHANDLUNGEN

Gruppe	1. Beh.		2. Beh.		3. Beh.	
	Dosis I.E.	Tiere	Dosis I.E.	Tiere	Dosis I.E.	Tiere
1	1000	44	1000	17	-	-
			1500	2	-	-
			2000	1	2000	2
			2500	1	-	-
			3000	1	3000	3
2	1500	13	1000	1		
			1500	3		
			2000	4	-	-
			3000	2		
3	2000	11	1500	1	3000	2
			2000	2		
			3000	7		
4	3000	32	2000	2		
			3000	9	-	-

In der Gruppe 1 - Initialdosis 1000 I.E. Choriongonadotropin - kam es bei 22 Tieren zu einem einmaligen, bei 5 Tieren zu einem zweimaligen Zystenrezidiv. Bei 61,4 % der Tiere war deshalb eine ein- bzw. zweimalige Nachbehandlung notwendig. In der Gruppe 2 - Initialdosis 1500 I.E. Choriongonadotropin - traten bei 10 Tieren (77,o %) Zystenrezidive mit der Notwendigkeit einer Nachbehandlung auf. In der Gruppe 3 - Initialdosis 2000. I.E. Choriongonadotropin - waren es ebenfalls 10 Tiere (91,o %). In der Gruppe 4 - Initialdosis 3000 I.E. Choriongonadotropin - waren es bei 32 erkrankten Tieren 11 Rezidive (34,2 %).

Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich, daß hinsichtlich der therapeutischen Sicherheit eine Mindestinitialdosierung von 3000 I.E. Choriongonadotropin für die intraperitoneale Applikationsart notwendig ist. FIEBIGER (1969) hatte bei gleicher Anwendungsform mit 5000 I.E. Choriongonadotropin nur 12 % Rezidive.

4 .10. Zeitraum zwischen letztem Partus und 1. Behandlung

Der Zeitraum zwischen dem letzten Partus und der 1. Behandlung war unterschiedlich. Er betrug im Gesamtdurchschnitt 84,6 Tage. Die Verteilung auf die einzelnen Gruppen ist in der Tabelle 9 verzeichnet und zur besseren Übersicht in den Abbildungen 2 - 4 graphisch dargestellt.

Die in der Tabelle 9 und den graphischen Darstellungen (Abb. 2 - 4) eingetragenen Werte beziehen sich auf 96 Versuchstiere, da hier die 4 erkrankten Färsen nicht zu berücksichtigen waren. Mit 62,5 % der Fälle erfolgte die Behandlung bereits bis zu 3 Monate nach dem Partus, in weiteren 17,7 % noch bis zum Ende des 4. Monats nach der Geburt. Dieser Zeitraum ist vom wirtschaftli-

Tabelle 9 1. BEHANDLUNG NACH GEBURT

Gruppe	Monate bis 3 Tiere	%	3 - 4 Tiere	%	über 4 Tiere	%
1	26	63,4	10	24,4	5	12,2
2	8	61,o	3	23,7	2	15,3
3	8	80,o	-	-	2	20,o
4	18	56,2	4	12,5	10	31,3
-	60	62,5	17	17,7	19	19,8

chen Standpunkt aus wesentlich, da eine neuerliche Trächtigkeit im Hinblick auf die Kälberfolge und die Laktationsleistung möglichst bis zu 3, spätestens bis zu 4 Monaten nach einer Geburt erfolgen sollte (POLY u. VISSAC, 1958).

Die Beobachtung von SCHJERVEN (1965), daß eine Therapie zystischer Ovarerkrankungen am aussichtsreichsten nach dem Partus verläuft, wird aus dem vorliegenden Versuchsmaterial nicht deutlich. Abgesehen vom ökonomischen Wert kann eine Therapie auch noch weit nach dem 4. Monat post partum erfolgreich sein, wie die folgende Zusammenstellung in Tabelle 10 zeigt.

Tabelle 10 BEHANDLUNG SPÄTER ALS 4 MON.p.p.

Gruppe	Tiere	Ovarheilung	Gravidität
1	4	1	3
2	2	-	2
3	2	1	1
4	10	-	10
-	18	2	16

Abb. 2

ERSTE BEHANDLUNG POST PARTUM. VERSUCHSGRUPPE 1

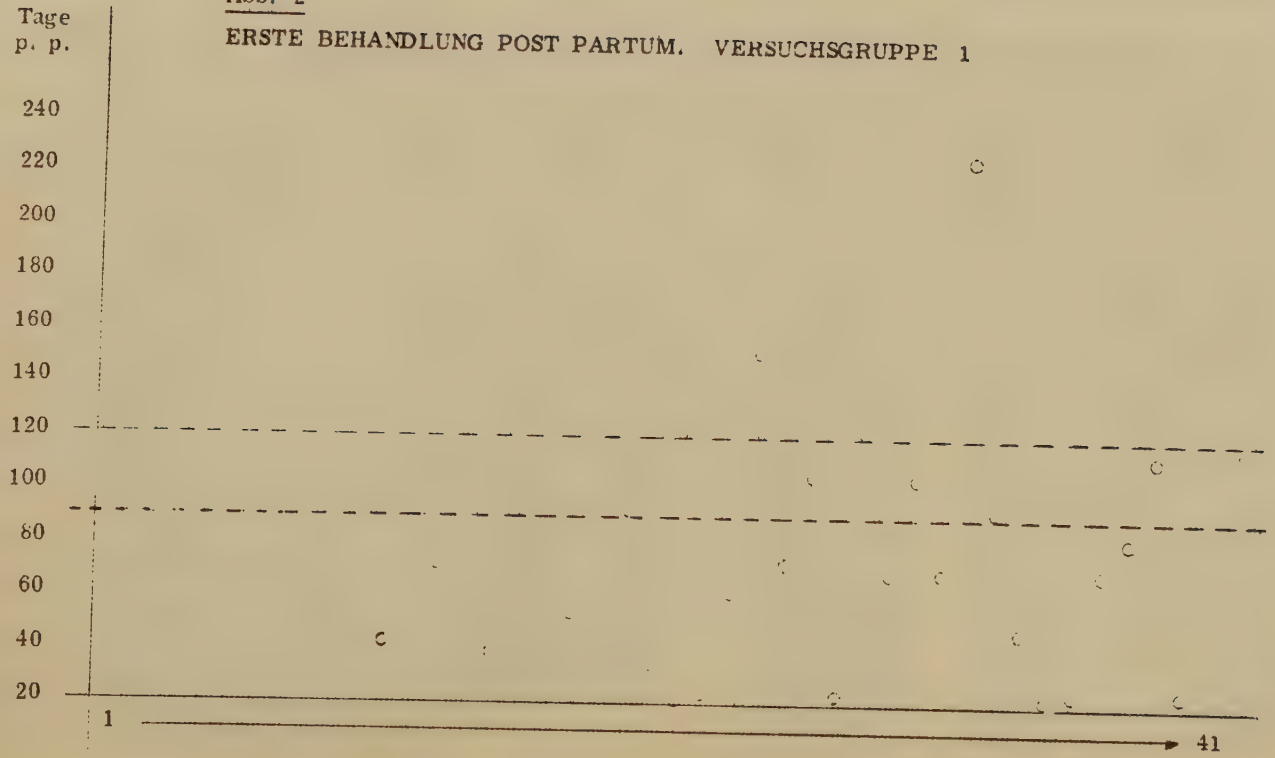


Abb. 3

ERSTE BEHANDLUNG POST PARTUM

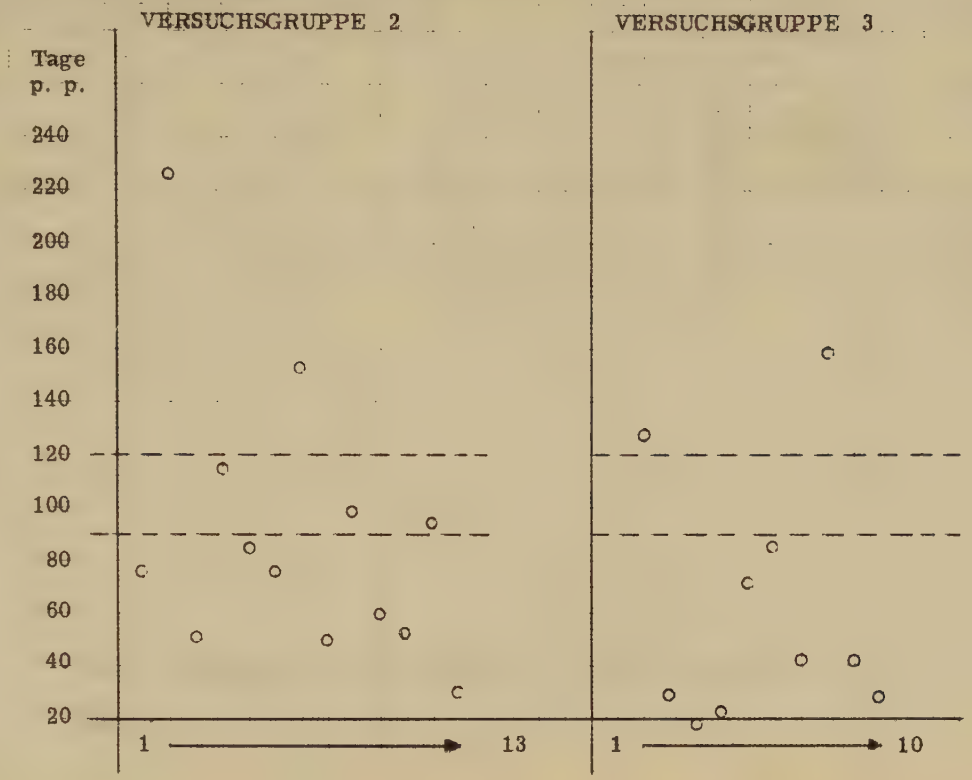
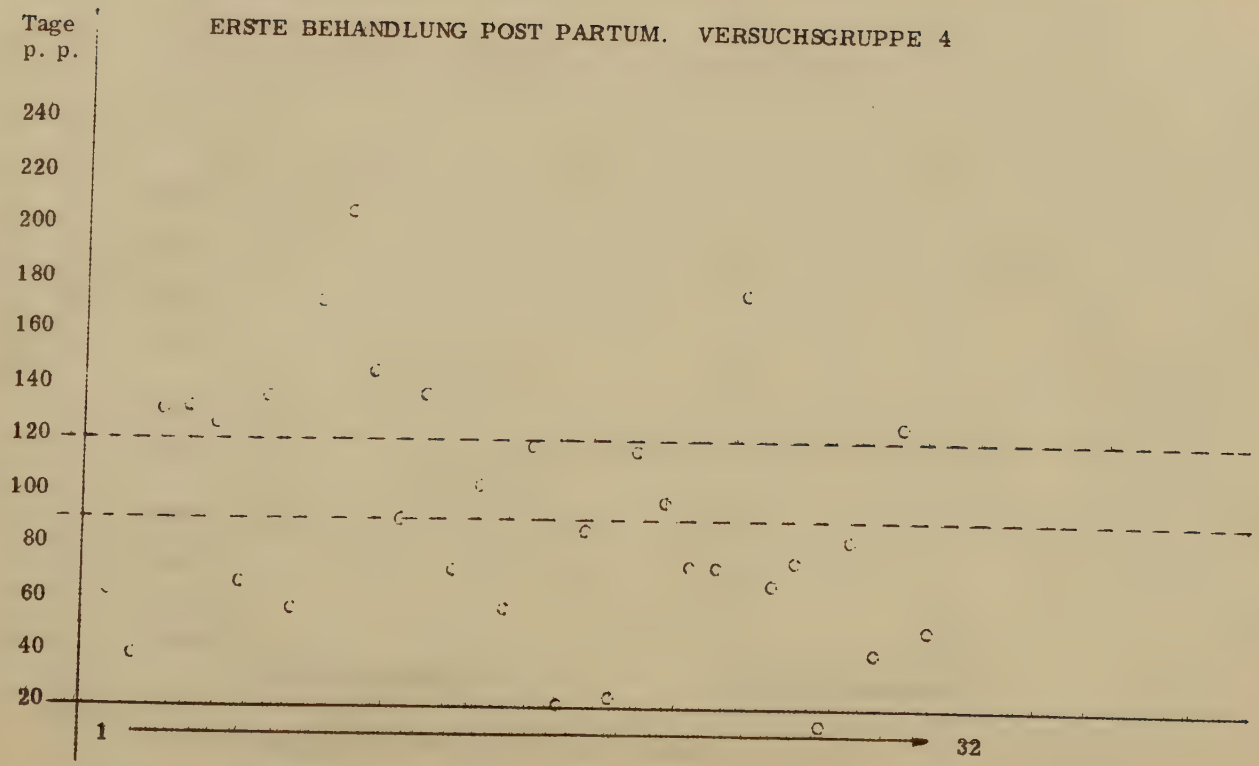


Abb. 4

ERSTE BEHANDLUNG POST PARTUM. VERSUCHSGRUPPE 4



Zu der Tabelle 10 ist noch hinzuzufügen, daß die Zahl der zur Heilung notwendigen Behandlungen von

Gruppe 1	1 x 1
	3 x 2
Gruppe 2	1 x 1
	1 x 2
Gruppe 3	2 x 2
Gruppe 4	7 x 1
	3 x 2

nicht höher lag als bei den Behandlungen bis zu 4 Monaten nach der Geburt.

4.11. Behandlungsergebnisse

In den folgenden Tabellen 1 - 13 sind gruppenweise die Ovarheilungen bzw. die erzielten Graviditäten in Beziehung zur Zahl der notwendigen Behandlungen und das Verhältnis von Ovarheilungen zu Graviditäten aufgeführt. Eine Trennung zwischen großzystischer und kleinzystischer Erkrankung war nicht mehr nötig, da alle kleinzystisch veränderten Ovarien mit nachfolgender Gravidität abheilten.

T a b e l l e 1 1 OVARHEILUNGEN / BEHANDLUNGSZAHL

uppe	Heilung 1. Beh. Tiere	%	2. Beh. Tiere	%	3. Beh. Tiere	%	unverändert Tiere	%	Tiere gesamt
1	14	31,9	22	50,o	6	13,6	2	4,5	44
2	3	13,o	10	77,o	-	-	-	-	13
3	1	9,1	8	72,7	-	-	2	18,2	11
4	21	65,6	11	34,4	-	-	-	-	32

Tabelle 12 GRAVIDITÄTEN / BEHANDLUNGSZAHL

Gruppe	Gravidität						nicht gravide		Tiere gesamt
	1. Beh.		2. Beh.		3. Beh.				
	Tiere	%	Tiere	%	Tiere	%	Tiere	%	
1	13	29,5	20	45,4	6	13,7	5	11,4	44
2	3	23,o	9	69,o	-	-	1	8,o	13
3	1	9,1	8	72,8	-	-	2	18,1	11
4	19	59,4	10	31,3	-	-	3	9,3	32

Tabelle 13 OVARHEILUNGEN / GRAVIDITÄTEN

Gruppe	Tiere gesamt	Ovarheilung		Gravidität	
		Tiere	%	Tiere	%
1	44	42	95,5	39	88,6
2	13	13	100,o	12	92,3
3	11	9	81,7	9	81,7
4	32	32	100,o	29	90,6

Aus der Tabelle 13 geht hervor, daß erzielte Ovarheilungen und Graviditäten insgesamt sehr gut, innerhalb der einzelnen Gruppen etwa gleich waren. Unter Berücksichtigung der Ovarheilungen und der erzielten Graviditäten in Beziehung zur Zahl der dafür notwendigen Behandlungen wird aber deutlich, daß der intraperitonealen Injektion von 3000 I.E. Choriongonadotropin der Vorzug zu geben ist. Bei 100 % Ovarheilungen und 90,6 % Graviditäten waren nur 34,4 % bzw. 31,3 % Nachbehandlungen erforderlich.

FIEBIGER (1969) hatte in ihren Versuchen bei einer intraperitonealen Applikation von 5000 I.E. Chorion-gonadotropin mit insgesamt 88 % Ovarheilungen und 88 % Graviditäten zwar nahezu die gleichen therapeutischen Erfolge, sie benötigte aber nur in 12 % bzw. 8 % der Fälle Nachbehandlungen.

Die vorliegenden Untersuchungen zeigen, daß hinsichtlich des Behandlungserfolges bei zystischer Ovardegeneration des Rindes die intraperitoneale Choriongonadotropininjektion der intravenösen und intrazysten gleichwertig ist. Möglicherweise könnten hinsichtlich der Notwendigkeit zu Nachbehandlungen durch eine Erhöhung der Choriongonadotropin-Dosis auf 5000 I.E. noch Verbesserungen erzielt werden. Diese Frage soll durch eine weitere Versuchsreihe abgeklärt werden.

5. ZUSAMMENFASSUNG

1. An 100 Rindern mit zystischer Entartung der Ovarien sollte die bei intraperitonealer Injektion eines Choriongonadotropins (PU 5000 - SELECTAVET) therapeutisch wirksamste Dosierung erarbeitet werden.

2. In 4 Versuchsgruppen wurden je Tier als Initialdosis 1000, 1500, 2000 und 3000 I.E. Choriongonadotropin verabfolgt.

3. Unter Berücksichtigung der Ovarheilungen und der erzielten Graviditäten in Beziehung zur Zahl der notwendigen Behandlungen war die Dosierung von 3000 I.E. Choriongonadotropin intraperitoneal mit 100 % Ovarheilungen und 90,6 % Graviditäten bei 34,4 % bzw. 31,3 % Nachbehandlungen therapeutisch am erfolgreichsten.

6. LITERATURVERZEICHNIS

AEHNELT, E. u. H. KONERMANN (1969) Fruchtbarkeitsstörungen beim Rind. in: Bujatrik. Verlag M. u. H. SCHAPER, Hannover

BANE, A. (1957) Fruchtbarkeit und Nachkommenprüfung beim Rind. Züchtungskunde 29, 45 - 53

BERGER, W. (1954) Über erbliche cystöse Entartung der Ovarien beim Rind in Verbindung mit einem hormonalen Körperbautyp. Vet.-med. Diss., München

BLASCHKE, H. (1961) Die großzystische Entartung der Ovarien beim Rind und ihre Behandlung mit Progesteron und Testosteronpräparaten. Vet.-med. Diss., Hannover

BONFERT, A. (1957) Erfahrungen in der Sterilitätsbehandlung beim Rind im Rahmen der Besamungspraxis. Tierärztl. Umschau 2, 42 - 46

DILGER, R. (1968) Vergleichende Untersuchungen über die Anwendung von Choriongonadotropin und Chlormadinonacetat bei Ovarialzysten des Rindes. Vet.-med. Diss., Gießen

EPPINGER, H. (1949) Permeabilitätspathologie. Verlag SPRINGER, Wien

ERIKSSON, K. (1938) Vererbung pathologischer Veränderungen und Zustände in den Geschlechtsorganen des Rindes. 13. Internat. Tierärztl. Kongr., Zürich

FIEBIGER, K. (1969) Vergleichende Behandlung der großzystischen Ovarentartung des Rindes durch intramuskuläre Applikation eines Acetoxyprogesterons (Gestafortin - MERCK) und durch intravenöse, intrazystöse und intraperitoneale Verabfolgung von Choriongonadotropin (Chorioman - CELA, PU 5000 - SELECTAVET). Vet.-med. Diss., FU Berlin

FRITZ, W. (1964) Behandlungsversuche großzystischer Entartung der Ovarien beim Rind mit gonadotropen Hormonen, sowie Prüfung der Östrogenausscheidung. Vet.-med. Diss., Hannover

GARM, O. (1949) Investigations on cystic ovarian degeneration in the cow with special regard to etiology and pathogenesis. Cornell Vet. 39, 39 - 52

GRAVERT (1959) Beitrag zur Erblichkeit der Abgangsursache, besonders der Eierstockszysten beim Rind.
Tierzüchter 11, 453 - 455

GÜNZLER, O. (1964) Zur Problematik und Methodik der Behandlung der Ovarialzyste des Rindes.
Vet. med. Nachr. BAYER, 22 - 25

HEIDRICH, H. J. u. W. RENK (1963) Krankheiten der Milchdrüse bei Haustieren.
Verlag P. PAREY, Berlin und Hamburg

HEIDRICH, H. J. u. K. FIEBIGER (1970) Vergleichende therapeutische Versuche mit intrazystösen und intraperitonealen Gonadotropininjektionen bei der großzystischen Ovarentartung des Rindes.
Berl. Münch. Tierärztl. Wschr. 83, 204 - 205

HENRICSON, B. (1960) Genetische Untersuchungen über zystöse Eierstocksdegeneration bei Kühen.
10. Internat. Fachtg. Künstl. Bes. Wels.
Schweiz. Arch. Tierhkd. 102, 623 - 627

KOCH, W. u. W. BERGER (1954) Erbliche zystische Degeneration der Ovarien in Verbindung mit hormonalem Körperbautyp beim Rind.
Dt. tierärztl. Wschr. 61, Beilage Fortpfl. Zuchthyg. Besam. 4, 114 - 116

KÖST, D. u. F. SCHAETZ (1965) Fortpflanzungsstörungen bei den Haustieren.
Ferdinand ENKE Verlag, Stuttgart

MITTELHOLZER, L. (1953) Zur Behandlung des chronischen Euterödems.
Schweiz. Arch. Tierhk. 101, 600 - 605

POLY, J. u. B. VISSAC (1958) L'incidence des variations d'intervalle de vêlage sur la productivité de la vache laitière.
Compt. rend. Acad. agric. France 44, 514 - 522

PRIBYL, E. u. L. HOLY (1962) Beitrag zur Behandlung der Eierstockszysten beim Rind.
Mhefte Vet. Med. 17, 63 - 65

RIECK, G. 1958) Die Nymphomanie des Rindes.
Dt. tierärztl. Wschr. 65, 275 - 277

ROBERTS, J. S. (1955) Clinical observations on cystic ovaries in dairy cattle.
Cornell Vet. 45, 497 - 513

RÖSENER, P. (1957) Ein klinischer Beitrag zur Behandlung nymphomaner Rinder durch intrafollikuläre Injektion von Prolan - BAYER.
Vet. med. Nachr. BAYER, 143 - 154

ROMMEL, W. (1969) Pathophysiologie der Fortpflanzung.
in: POTEL, K.: Lehrbuch der Pathologischen Physiologie. Gustav FISCHER Verlag, Stuttgart

SCHJERVEN, L. (1965) Treatment of cystic ovarian disease in cattle. The effect of manual rupture as related to the age of the animal and the interval between parturition and time of treatment.
Nord. Vet. Med. 17, 382 - 385

SONNENBRODT, A. u. J. RANNINGER (1950) Die Nymphomanie in der Rinderzucht des Waldviertels (Niederdonau), eine Erbkrankheit.
Zschr. Tierzucht. Zuchtbiol. 58, 108 - 117

VANDEPLASSCHE, M. (1951) Bevindingen en kritische beschouwingen omtrent nymphomanie en have behandeling bij runderen.
Vlaams diergeneesk. tidschr. 20, 176 -190

WALTHER, J. (1966) Beitrag zur Behandlung der zystischen Entartungen der Ovarien des Rindes mit Primogonyl - SCHERING.
Vet.-med. Diss., FU Berlin

7. ANHANG: Protokollbögen

esitzer: KÖNIGBAUER, Wollkofen

lter, letzter Partus: 12 Jahre / 16. 6. 1969 OM 879345

ntersuchung: 12. 9. 1969

orbericht: unregelmäßige Brunst. Milchleistg. abgefallen. Nach letztem Partus schon Zysten

lin. Befund:

Scham: leicht ödematisiert

Beckenbänder: o. B.

Ausfluß: schleimig - eitrig

Prol. vag.: -

Ovarien: li. kleinzystisch

re. o. B.

iagnose: kleinzystische Degen. li. Ovar.
E. muco-purulenta

ehandlung: 1000 I.E. PU 5000 i.p.; Zysten so weit wie möglich gesprengt

achuntersuchung: 2. 10. 1969

orbericht: Milchleistung gestiegen. 30. 9. 1969 Brunsterscheinungen

lin. Befund:

Scham: ödematisiert

Beckenbänder: l. eingefallen

Ausfluß: Schleim

Prol. vag.: o. B.

Ovarien: li. o. B.

re. traubengroße, dünnwand. Zyste, Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.

achuntersuchung: 13. 10. 1969 re. Ovar follikelähnliches Gebilde, gesprengt

gebnis: 28. 10. 1969 Brunst, KB.
15. 11. 1969 Dauerbrunst; re. Ovar hühnereigroße Zyste, gesprengt. 3000 I.E. PU 5000 i.p.
25. 11. 1969 o. B.
30. 11. 1969 Brunst, KB.
12. 1. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	WIPPENBECK, Unterbettenbach
Alter, letzter Partus:	8 Jahre / 5. 6. 1969
Untersuchung:	22. 9. 1969
Vorbericht:	Brunst unregelmäßig. Mutter schon Zysten. 3 chen übertragen. Sehr hohe Milchleistg. p.p. dann Milchrückgang.
Klin. Befund:	
Scham:	ödematisiert
Beckenbänder:	bds. leicht eingefallen
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	traubengroße, dünnwandige Zyste
re.	o. B.
Diagnose:	großzystische Entartung linkes Ovar
Behandlung:	Zyste gesprengt - 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	2. 10. 1969
Vorbericht:	29. 9. 1969 Brunst. Milchleistung gestieger um ca 7 Ltr.
Klin. Befund:	
Scham:	o. B.
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	o. B.
Behandlung:	-
Nachuntersuchung:	12. 10. 1969 o. B.
Ergebnis:	7. 11. 1969 Brunst, KB. 13. 1. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		ZEHENTBAUER, Max, Willerskirchen
Alter, letzter Partus:		5 Jahre / 5. 4. 1969 OM 851206
Untersuchung:		29. 9. 1969
Vorbericht:		keine Brunst
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig eingefallen
Ausfluß:		Schleim
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	hühnereigroße, dünnwandige Zyste
	re.	taubeneigroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung li. und re.Ovar
Behandlung:		Zysten gesprengt - 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		9. 10. 1969
Vorbericht:		keine Besonderheiten
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	o. B.
Behandlung:		o. B.
Nachuntersuchung:		-
Ergebnis:		16. 12. 1969 Brunst, KB. 10. 1. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		OSSNER, Kirmbach
Alter, letzter Partus:		7 Jahre / 15. 6. 1969 OM 42339973
Untersuchung:		29. 9. 1969
Vorbericht:		Zwillinge; häufiges, unregelmäßiges Umrindern; Mutter schon an Zysten erkrankt
Klin. Befund:		
	Scham:	stark ödematisiert
	Beckenbänder:	beiderseitig eingefallen
	Ausfluß:	Schleim
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	taubeneigroße, dünnwandige Zyste
	re.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovar.
Behandlung:		Zysten gesprengt. 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		9. 10. 1969
Vorbericht:		nach der ersten Behandlung Müdigkeitserscheinungen, häufiges Liegen
Klin. Befund:		
	Scham:	o. B.
	Beckenbänder:	o. B.
	Ausfluß	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	schwammig
	re.	o. B.
Behandlung:		-
Nachuntersuchung:		-
Ergebnis:		starker Milchrückgang. Verwertung

Besitzer:	HAUSINGER, Jos., Hermannsöd. Mangelstall
Alter, letzter Partus:	6 Jahre / 16. 8. 1969 "Loni"
Untersuchung:	1. 10. 1969
Vorbericht:	unregelmäßige Brunst
Klin. Befund:	
Scham:	ödematisiert
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	pflaumengroße, dickwandige Zyste
Diagnose:	großzystische Entartung re. Ovar
Behandlung:	Zyste gesprengt (schwierig), 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	8. 10. 1969
Vorbericht:	Kuh inzwischen festgelegen, wieder gesund
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	o. B.
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	glatt
re.	leicht schwammig
Behandlung:	
Nachuntersuchung:	
Ergebnis:	11. 11. 1969 Brunst, KB 10. 1. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		WESTENTHANNER, Wippstetten. Mangelstall
Alter, letzter Partus:		9 Jahre / 17. 7. 1969 OM 308553
Untersuchung:		29. 9. 1969
Vorbericht:		Zufallsbefund bei der KB. Milchleistung in dieser Laktation auffallend hoch. Abmagerung
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	taubeneigroße, dickwandige Zyste
	re.	hühnereigroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt - 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		9. 10. 1969
Vorbericht:		leichte Besserung des Ernährungszustandes
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	kirschkerngroßes Corpus luteum (?) enukleiert, sonst o. B.
Behandlung:		-
Nachuntersuchung:		15. 11. 1969 C. l. enukleiert
Ergebnis:		17. 11. 1969 Brunst, KB. 8. 12. 1969 Brunst, NKB 16. 1. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		AMLR, Forstenrode
Alter, letzter Partus:		9 Jahre / 17. 8. 1969 OM 539410
Untersuchung:		29. 9. 1969
Vorbericht:		unregelmäßige, schlecht erkennbare Brunst, auffallend hohe Milchleistung
Klin. Befund:		
Scham:		stark ödematisiert
Beckenbänder:		eingefallen, rechts stark
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	zweikammerige, haselnußgroße dickwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		9. 10. 1969
Vorbericht:		Milchleistung zurückgegangen
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		re. noch leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste.
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		22. 10. 1969 re. Ovar schwammig. Milchleistung wieder normal
Ergebnis:		15. 11. 1969 Brunst, KB
		20. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer: BARTLREITHER, Wendelskirchen

Alter, letzter Partus: 5 Jahre / 16. 6. 1969 OM 13541

Untersuchung: 23. 9. 1969

Vorbericht: unregelmäßige Brunst

Klin. Befund:

Scham: leicht ödematisiert

Beckenbänder: re. eingefallen

Ausfluß: -

Prol. vag.: -

Ovarien: li. o. B.

re. pflaumengroße, dickwandige Zyste

Diagnose: großzystische Entartung des re. Ovars

Behandlung: Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.

Nachuntersuchung: 8. 10. 1969

Vorbericht: Milchleistung zurückgegangen

Klin. Befund:

Scham: o. B.

Beckenbänder: o. B.

Ausfluß: -

Prol. vag.: -

Ovarien: li. o. B.

re. kirschgroßes, auffallend höckeriges Ovar

Behandlung: -

Nachuntersuchung:

Ergebnis:
11. 10. 1969 starke Brunst, + (kein Follikel zu palpieren), KB
27. 10. 1969 Dauerbrunst seit KB. Großzyst.Degen.re. Ovar. Zyste gesprengt.2000 I.E.PU 5000 i.p.
6. 11. 1969 unregelm. Brunst. Zysten bds.gesprengt. 2000 I.E. PU 5000 i.p.
2. 12. 1969 Brunst, KB
19. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		WIPPENBECK, Magersdorf. Mangelstall
Alter, letzter Partus:		6 Jahre / 20. 4. 1969 "Schwarze" (SB)
Untersuchung:		29. 9. 1969
Vorbericht:		häufiges unregelmäßiges Umrindern, schlecht erkennbare Brunst
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschkerngroße, dickwandige Zyste
	re.	kirschkerngroße, dickwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien.
Behandlung:		Zysten gesprengt, 1000 I.E. PV 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		8. 10. 1969
Vorbericht:		4 Tage nach der Behandlung Brunst
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		Akute Mastitis, 3-strichig. Verwertung
Ergebnis:		

Besitzer:		**MAIER, Zeilbach**
Alter, letzter Partus:		**2 Jahre / Kalbin**
Untersuchung:		30. 9. 1969
Vorbericht:		sollte schon 5 Monate tragen. Keine Brunst erkennbar
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		Schleim
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	zahlreiche kleine Zysten
	re.	o. B.
Diagnose:		kleinzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:		Zysten gesprengt, soweit möglich, 1000 i.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		9. 10. 1969
Vorbericht:		
Klin. Befund:		
Scham:		gering ödematisiert
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschkerngroß, derb
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:		16. 10. 1969 Brunst, KB 10. 12. 1969 Trächt.-U. +

Besitzer:		HITZENBERGER, Unterwolkersdorf
Alter, letzter Partus:		4 Jahre / 18. 6. 1969
Untersuchung:		30. 9. 1969
Vorbericht:		keine Brunst, Brüllen, auf der Weide sehr unruhig
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste
	re.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		11. 10. 1969
Vorbericht:		Milchleistung gestiegen, kein Brüllen mehr, sehr ruhig
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:		15. 11. 1969 Brunst, KB 17. 1. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		ERB, Noeham
Alter, letzter Partus:		10 Jahre / Juni 1969 "Bess"
Untersuchung:		1. 10. 1969
Vorbericht:		unregelmäßige Brunst. In der letzten Trächtigkeit Prolapsus vag. und häufig brunstähnliche Erscheinungen
Klin. Befund:		
	Scham:	leicht ödematisiert
	Beckenbänder:	o. B.
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	zahlreiche kleine Zysten
	re.	verhärtet
Diagnose:		kleinzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:		Zysten gesprengt, soweit möglich, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		11. 10. 1969
Vorbericht:		keine Brunst mehr
Klin. Befund:		
	Scham:	o. B.
	Beckenbänder:	o. B.
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	kirschkerngroße, dickwandige Zyste
	re.	verhärtet
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		29. 10. 1969 o. B.
Ergebnis:		7. 11. 1969 Brunst, KB 13. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	HUBER, Anton, Oberviehbach. Mangelstall, seit Jahren Fruchtbarkeitsstörungen	
Alter, letzter Partus:	6 Jahre/26. 8. 1969	OM 100873
Untersuchung:	6. 10. 1969	
Vorbericht:	anläßlich einer KB Zyste festgestellt. Milchleistungsrückgang. Abmagerung	
Klin. Befund:		
Scham:	ödematisiert	
Beckenbänder:	re. eingefallen	
Ausfluß:	-	
Prol. vag.:	-	
Ovarien: li.	walnußgroße, dickwandige Zyste	
re.	o. B.	
Diagnose:	großzystische Entartung des li. Ovars	
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.	
Nachuntersuchung:	16. 10. 1969	
Vorbericht:	Milchleistungsanstieg. Nährzustand leicht gebessert	
Klin. Befund:		
Scham:	leicht ödematisiert	
Beckenbänder:	o. B.	
Ausfluß:	-	
Prol. vag.:	-	
Ovarien: li.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste	
re.	o. B.	
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.	
Nachuntersuchung:	25. 10. 1969	o. B.
Ergebnis:	2. 11. 1969	Brunst, KB
	20. 12. 1969	Trächt.-U. +

Besitzer:		HUBER, Anton, Oberviehbach
Alter, letzter Partus:		10 Jahre / 26. 7. 1969 OM 927958
Untersuchung:		6. 10. 1969
Vorbericht:		unregelmäßige Brunst. Milchleistungsabfall. Abmagerung. Starke Gliederschmerzen. Vor der letzten Trächtigkeit Zysten
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		re. leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	dickwandige, kirschgroße Zyste
	re.	schwammig
Diagnose:		großzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		16. 10. 1969
Vorbericht:		Allgemeinzustand gebessert, Milchanstieg, keine Brunst mehr
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	noch etwas schwammig
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:		24. 10. 1969 Brunst, KB 4. 12. 1969 Brunst, NKB 16. 2. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	HUBER, Anton, Oberviehbach
Alter, letzter Partus:	9 Jahre / 26. 7. 1969 OM 491887
Untersuchung:	6. 10. 1969
Vorbericht:	keine Brunst
Klin. Befund:	
Scham:	ödematisiert
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	kirschgroße, dickwandige Zyste
Diagnose:	großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	16. 10. 1969
Vorbericht:	o. B.
Klin. Befund:	
Scham:	o. B.
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	o. B.
Behandlung:	
Nachuntersuchung:	
Ergebnis:	23. 10. 1969 Brunst, KB 20. 12. 1969 Trächt.-U. +

Besitzer:		HUBER, Sebastian, Oberschnittenkofen
Alter, letzter Partus:		4 Jahre / 10. 8. 1969 "Lore"
Untersuchung:		6. 10. 1969
Vorbericht:		Dauerbrunst, Milchleistungsabfall seit 3 Tagen. Mutter schon Zysten
Klin. Befund:		
Scham:		stark ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig eingefallen
Ausfluß:		schleimig-eitrig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	dünnwandige, hühnereigroße Zyste
	re.	dünnwandige, hühnereigroße Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien. Endometritis muco-purulenta
Behandlung:		Zysten gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		16. 10. 1969
Vorbericht:		Milchleistung wieder normal, keine Brunst
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		li. noch eingefallen
Ausfluß:		schleimig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
	re.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
Behandlung:		Zysten gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:		27. 10. 1969 Brunst, KB 20. 1. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		WIPPENBECK, Johann, Magersdorf
Alter, letzter Partus:		5 Jahre / 29. 8. 1969 "j.Schwarze"(SB)
Untersuchung:		8. 10. 1969
Vorbericht:		unregelmäßige Brunst, in der letzten Hochträchtigkeit Prolapsus vag.
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	zahlreiche kleine Zysten
	re.	zahlreiche kleine Zysten
Diagnose:		kleinzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		18. 10. 1969
Vorbericht:		Schleimabsonderung
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		Schleim
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	kirschkerngroße, dickwandige Zyste
Behandlung:		1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		28. 10. 1969 o. B.
Ergebnis:		21. 11. 1969 Brunst, KB 17. 2. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		BETZ, Strobleck
Alter, letzter Partus:		7 Jahre / 18. 8. 1969 "Bärbel"
Untersuchung:		9. 10. 1969
Vorbericht:		immer schon schlechte Konzeption. Unruheerscheinungen, Brüllen
Klin. Befund:		
	Scham:	stark ödematisiert
	Beckenbänder:	o. B.
	Ausfluß:	schleimig
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	kirschgroße, dickwandige Zyste
	re.	kirschgroße, dickwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		23. 10. 1969
Vorbericht:		keine Unruheerscheinungen mehr, kein Brüllen
Klin. Befund:		
	Scham:	ödematisiert
	Beckenbänder:	o. B.
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	o. B.
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		23. 11. 1969 re. Ovar walnußgr. dünnwandige Zyste. Scham stark ödematisiert. Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Ergebnis:		3. 11. 1969 o. B. Betrieb löst Viehhaltung auf. KB nicht mehr erwünscht

Besitzer:	BAUMGARTNER, Oberviehbach. Mangelstall
Alter, letzter Partus:	10 Jahre / April 1969 "Süße"
Untersuchung:	9. 10. 1969
Vorbericht:	schwer erkennbare Brunst. 1965 an Zysten erkrankt. Immer schon Konzeptionsschwierigkeiten
Klin. Befund:	
Scham:	ödematisiert
Beckenbänder:	li. leicht eingefallen
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	dickwandige, bohnengroße Zyste
Diagnose:	großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	18. 10. 1969
Vorbericht:	o. B.
Klin. Befund:	
Scham:	o. B.
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	schwammig
re.	o. B.
Behandlung:	vorsichtshalber 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	
Ergebnis:	29. 10. 1969 Brunst, KB 20. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	EDER, Reith
Alter, letzter Partus:	4 Jahre / 16. 8. 1969 OM 169624
Untersuchung:	11. 10. 1969
Vorbericht:	keine Brunst
Klin. Befund:	
Scham:	stark ödematisiert
Beckenbänder:	li. stark eingefallen
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	dünnwandige, kirschgroße Zyste
Diagnose:	großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	22. 10. 1969
Vorbericht:	Milchleistungsanstieg
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	li. eingefallen
Ausfluß:	-
Prol. veg.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	kirschkerngroße Zyste
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	1. 11. 1969 o. B. KB 20. 11. 1969 NKB
Ergebnis:	1. 11. 1969 Brunst, KB 20. 11. 1969 Brunst, NKB 20. 3. 1970 Trächt.-U.

Besitzer:		BRANDSTETTER, Armannsberg
Alter, letzter Partus:		10 Jahre / 18. 8. 1969 "Sonja" OM 11820
Untersuchung:		13. 10. 1969
Vorbericht:		bis jetzt Zyklus angeblich regelmäßig, letztes Mal Konzeptionsschwierigkeiten
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:		Schleim
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschgroße dünnwandige Zyste
	re.	pflaumengroße dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		23. 10. 1969
Vorbericht:		brunstähnliche Erscheinungen
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	schwammige, dickwandige Zyste
	re.	kirschgroß, glatt
Behandlung:		Zysten nicht zu sprengen, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		3. 11. 1969 Scham leicht ödematisiert, Beckenb. leicht eingef., re. Ovar pflaumengroße dünnwandige Zyste, gesprengt, li. Ovar o. B.
Ergebnis:		19. 11. 1969 Brunst, KB 8. 12. 1969 Brunst, NKB 19. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		ROTHLEHNER, Jos., Oberwolkersdorf
Alter, letzter Partus:		3 Jahre / 14. 7. 1969 "Loni"
Untersuchung:		15. 10. 1969
Vorbericht:		keine Brunst
Klin. Befund:		
	Scham:	stark ödematisiert, vergrößert
	Beckenbänder:	beiderseitig eingefallen
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste
	re.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 1000 I.E. Pu 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		25. 10. 1969
Vorbericht:		o. B.
Klin. Befund:		
	Scham:	leicht ödematisiert
	Beckenbänder:	beiderseitig leicht eingefallen
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste
	re.	o. B.
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		2. 11. 1969 Brunst
		4. 11. 1969 o. B.
Ergebnis:		23.11. 1969 Brunst, KB
		19. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		SAUER, Fritz, Ehrenreith. Mangelstall
Alter, letzter Partus:		3 Jahre / 9. 9. 1969 "Alfa"
Untersuchung:		16. 10. 1969
Vorbericht:		starke Abmagerung. Dauerbrunst. Mutter Konzeptionsschwierigkeiten
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		li. leicht eingefallen
Ausfluß:		Schleim
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	zahlreiche linsengroße Zysten
	re.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		kleinzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten nicht zu sprengen, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		25. 10. 1969
Vorbericht:		keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschkerngroße Zyste (Eileiter verdickt)
	re.	Corpus luteum
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. Pu 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:		31. 10. 1969 Brunst, KB (Follikel re.)
		21. 1. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		SAUER, Fritz, Ehrenreith. Mangelstall, nicht leistungsgerechte Fütterung
Alter, letzter Partus:		10 Jahre / 25. 9. 1969 "Ida"
Untersuchung:		16. 10. 1969
Vorbericht:		Frühgeburt. Ret. sek., schlechter Appetit, starke Abmagerung, plötzlicher Milchabfall, Dauerbrunst, Unruhe, Aceton-Test positiv
Klin. Befund:		
Scham:		stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig stark eingefallen
Ausfluß:		schleimig - eitrig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschkerngroß, funktionslos
	re.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars. Endom. muco-purulenta. Zufallsbefund Acetonämie
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p. Acetonämiebehandlung
Nachuntersuchung:		25. 10. 1969
Vorbericht:		Allgemeinbefinden stark geb essert. Milchleistung fast normal. Keine Brunst mehr, ruhig. Ernährungszustand gebessert.
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:		11. 11. 1969 Brunst, KB
		21. 1. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer: HUBER, Anton, Oberviehbach. Mangelstall

Alter, letzter Partus: 8 Jahre / 23. 9. 1969 "Loni"

Untersuchung: 16. 10. 1969

Vorbericht: Vor zwei Jahren schon großzystische Entartung beider Ovarien. Auffallend schwere Kälber. Unruheerscheinungen, Brüllen, Gliederschmerzen, Milchleistungsabfall

Klin. Befund:

Scham: stark vergrößert, ödematisiert

Beckenbänder: beiderseitig stark eingefallen

Ausfluß: schleimig

Prol. vag.: -

Ovarien: li. pflaumengroße, dünnwandige Zyste

re. funktionslos, kirschkerngroß, glatt

Diagnose: großzystische Entartung des li. Ovars

Behandlung: Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.

Nachuntersuchung: 25. 10. 1969

Vorbericht: ruhiger. Gliederschmerzen und Milchleistung auffallend gebessert. Vor drei Tagen normale Brunst.

Klin. Befund:

Scham: ödematisiert

Beckenbänder: beiderseitig leicht eingefallen

Ausfluß: -

Prol. vag.: -

Ovarien: li. schwammig

re. o. B.

Behandlung: 1000 i.E. PU 5000 i.p., da äußere Erscheinungen noch nicht ganz abgeklungen

Nachuntersuchung: 10. 11. 1969 Scheide noch ödematisiert, Beckenb. leicht eingef., re. Ovar dünnwandige walnußgr. Zyste, gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p.
20. 11. 1969 o. B.
20. 12. 1969 re. Ovar walnußgr., dünnwandige Zyste, gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
29. 12. 1969 o. B.

Ergebnis: 12. 1. 1970 Brunst, KB
23. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		SEDLMAYER, Albin, Kirchberg. Mangel- und Problemstall
Alter, letzter Partus:		6 Jahre / 15. 8. 1969. "Alone"
Untersuchung:		17. 10. 1969
Vorbericht:		ständige Unruheerscheinungen, brunstähnliches Benehmen. Osteomalazie
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste
	re.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste beide Ovarien noch relativ viel Substanz
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		29. 10. 1969
Vorbericht:		Beruhigung, keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	schwammig
	re.	kirschgroße, dünnwandige Zyste, gallertiger Inhalt
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:		9. 11. 1969 Brunst, KB 14. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		BAUMGARTNER, Oberviehbach. Mangel- und Problemstall
Alter, letzter Partus:		6 Jahre / 12. 5. 1969 "Angela"
Untersuchung:		18. 10. 1969
Vorbericht:		leichter prol. vag. vor der letzten Geburt. Zwillinge. Unruheerscheinungen
Klin. Befund:		
Scham:		stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig sehr stark eingefallen
Ausfluß:		schleimig-eitrig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	linsengroß, glatt
	re.	hühnereigroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars, Endom. muco-purulenta
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		29. 10. 1969
Vorbericht:		Milchleistung gebessert
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig eingefallen
Ausfluß:		schleimig-eitrig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	pflaumengroße, dickwandige Zyste
	re.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste, gallertiger Inhalt
Behandlung:		Zysten gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		7. 11. 1969 Ovarien o. B. Endom. muco-purulenta 15,0 Tardomyocelsusp.
Ergebnis:		17. 1. 1970 Brunst, KB
		25. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		HOLZNER, Josef, Geiselsdorf. Mangelstall
Alter, letzter Partus:		5 Jahre / 8. 8. 1969 "Stasi"
Untersuchung:		22. 10. 1969
Vorbericht:		Wehenschwäche bei der Geburt. Hypocalcämie. Milchleistungsabfall, nervös, unregelmäßige Brunst, 14 Tage pp. schon starke Bruns
Klin. Befund:		
Scham:		stark ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig stark eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	hühnereigroße, dünnwandige Zyste
	re.	hühnereigroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		31. 10. 1969
Vorbericht:		keine Brunsterscheinungen mehr, bedeutend ruhiger, Milchleistungsanstieg
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	pflaumengroße, dickwandige Zyste, gallertiger Inhalt
	re.	pflaumengroße, dickwandige Zyste, gallertiger Inhalt
Behandlung:		Zysten gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		9. 11. 1969 o. B.
Ergebnis:		keine Brunst mehr. Verwertung

Besitzer:	MAIER, Paul, Reichlkofen
Alter, letzter Partus:	12 Jahre / Juni 1969 OM 281937
Untersuchung:	25. 10. 1969
Vorbericht:	auffallend hohe Milchleistung in dieser Laktation. Keine Brunst, angeblich schon kurz nach der Geburt stark gerindert
Klin. Befund:	
Scham:	stark ödematisiert
Beckenbänder:	beiderseitig stark eingefallen
Ausfluß:	schleimig
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	kirschgroß, schwammig
re.	hühnereigroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:	großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	31. 11. 1969
Vorbericht:	o. B.
Klin. Befund:	
Scham:	o. B.
Beckenbänder:	beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	kirschgroß, schwammig
re.	kirschgroße, dickwandige Zyste, gallertiger Inhalt
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	13. 11. 1969 re. Ovar etwas brüchige Konsistenz, sonst o. B.
Ergebnis:	20. 12. 1969 Brunst, KB 16. 2. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	ZEHENTBAUER, Xaver, Willerskirchen. Hochleistungsstall
Alter, letzter Partus:	6 Jahre / 30. 9. 1969 "Pia" OM 74685
Untersuchung:	23. 10. 1969
Vorbericht:	Mutter schon bereits dreimal an Zysten erfolgreich behandelt. Auffallend hoher Milchleistungseinsatz, dann Abfall, starke Unruhe, Abmagerung
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	re. leicht eingefallen
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	habituell , partiell
Ovarien: li.	hühnereigroße, dünnwandige Zyste
re.	kirschgroß, schwammig
Diagnose:	großzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	3. 11. 1969
Vorbericht:	kein Prolaps vag. mehr. Milchleistungsanstieg, Nährzustand leicht gebessert
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	kaum mehr eingefallen
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.:	kirschgroße, dünnwandige Zyste
re.:	kirschgroße, dünnwandige Zyste
Behandlung:	Zysten gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	12. 11. 1969 beide Ovarien o. B. re. Ovar Follikel - gute Brunsterscheinung Probe-KB. Negativ
Ergebnis:	4. 1. 1970 Brunst, KB 27. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		SACHSENHAUSER, Oberviehbach. Mangelstall
Alter, letzter Partus:		6 Jahre / Juni 1969 "Klara" OM 331228
Untersuchung:		24. 10. 1969
Vorbericht:		brunstähnliche Erscheinungen, sehr unruhig, schlechte Milchleistung in dieser Laktation, nicht rechtzeitig trockengestellt
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:		schleimig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	zahlreiche, stecknadelkopfgroße Zysten
	re.	Corpus luteum
Diagnose:		kleinzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:		Zysten soweit möglich gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		3. 11. 1969
Vorbericht:		auffallend ruhiger, keine Brunst mehr, leichter Milchleistungsanstieg
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	o. B. C. l. in Rückbildung
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:		16. 11. 1969 Brunst, KB 10. 1. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		KERSCHER, Martin, Oberwolkersdorf. Mangelstall
Alter, letzter Partus:		6 Jahre / Mitte Aug. 1969 "Bella"
Untersuchung:		24. 10. 1969
Vorbericht:		Zwillingsgeburt. Hohe Milchleistung. Brunstähnliche Erscheinungen
Klin. Befund:		
Scham:		stark ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig eingefallen
Ausfluß:		schleimig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	hühnereigroße, dünnwandige Zyste
	re.	kartoffelgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		3. 11. 1969
Vorbericht:		keine Brunst mehr
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		li. noch eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
	re.	o. B.
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		13. 11. 1969 re. Ovar walnußgroße, dünnwandige Zyste gesprengt, 2000 I.E.PU 5000 i.p. 21. 11. 1969 o. B.
Ergebnis:		4. 1. 1970 Brunst, KB 26. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		RITZINGER, Bergsdorf
Alter, letzter Partus:		4 Jahre / 2. 7. 1969
Untersuchung:		25. 10. 1969
Vorbericht:		unruhig auf der Weide, Brunstzyklus angeblich normal
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		re. leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	kirschgroße, dickwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		5. 11. 1969
Vorbericht:		sehr ruhig
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:		6. 11. 1969 Brunst, KB 19. 1. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		OBERMEIER, Xaver, Pfeffersberg
Alter, letzter Partus:		9 Jahre / 18. 9. 1969 "Olga" OM 125180
Untersuchung:		27. 10. 1969
Vorbericht:		immer Konzeptionsschwierigkeiten. Laufend brunstähnliche Erscheinungen ab 14 Tage p.p.
Klin. Befund:		
Scham:		stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig stark eingefallen
Ausfluß:		schleimig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste (keine Ov.-Subst.)
	re.	hühnereigroße, dünnwandige Zyste (keine Ov.-Subst.)
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		6. 11. 1969
Vorbericht:		keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PI 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		16. 11. 1969 o. B.
Ergebnis:		23. 11. 1969 Brunst, KB
		26. 2. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		SIRTL, P., Schwatzkofen
Alter, letzter Partus:		6 Jahre / März 1969
Untersuchung:		27. 10. 1969
Vorbericht:		unregelmäßige Brunst
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		re. eingefallen
Ausfluß:		schleimig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	linsengroß, glatt
	re.	kirschgroße, dickwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		5. 11. 1969
Vorbericht:		keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		li. leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
	re.	o. B.
Behandlung:		Zyste gesprengt. 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		14. 11. 1969 o. B.
Ergebnis:		21. 11. 1969 Brunst, KB
		3. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		OBERHOFER, Math., Angersdorf
Alter, letzter Partus:		8 Jahre / 30. 7. 1969 "Ditta"
Untersuchung:		29. 10. 1969
Vorbericht:		schon dreimal Zwillinge hintereinander. Schon dreimal an Zysten erfolgreich behandelt. Dauerbrunst
Klin. Befund:		
Scham:		stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig stark eingefallen
Ausfluß:		schleimig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste
	re.	kirschgroße, dünnwandige Zyste (Restovar schwammig)
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		8. 11. 1969
Vorbericht:		keine Brunsterscheinungen mehr, bedeutend ruhiger
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert, kleiner
Beckenbänder:		beiderseitig straffer
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
	re.	kirschgroß, hart
Behandlung:		Zyste li. gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i. p.
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:		14. 11. 1969 Brunst, KB 5. 12. 1969 Brunst, NKB 27. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		TISCHLER, Haindlfing
Alter, letzter Partus:		6 Jahre / 12. 9. 1969 "Mirzl"
Untersuchung:		31. 10. 1969
Vorbericht:		Mutter schon an Zysten erkrankt. Unregelmäßige Brunst, Milchleistungsrückgang, Abmagerung
Klin. Befund:		
Scham:		stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:		re. stark eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	hühnereigroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		10. 11. 1969
Vorbericht:		keine Brunst mehr beobachtet, Milchleistung angestiegen, Nährzustand gebessert
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		re. noch leicht eingefallen, aber straff
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	kirschgroßes, festes Ovar
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:		8. 12. 1969 KB (Follikel bereits gesprungen)
		29. 12. 1969 NKB
		24. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	RÖHRL, Anton, Buttenbach. Hochleistungsstall, ständige Konzeptionsschwierigkeiten
Alter, letzter Partus:	6 Jahre / 2. 10. 1969 "Klara"
Untersuchung:	3. 11. 1969
Vorbericht:	letztes Mal schon Zysten. Totgeburt, 8 Tage zu früh. Nicht vorbereitet. Ret. sek. Anfangs schlechte Milchleistung, seit 14 Tagen starker Milchanstieg (25 Ltr). Dauerbrunst
Klin. Befund:	
Scham:	stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:	beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:	schleimig-eitrig
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	pflaumengroße, dickwandige Zyste
re.	o. B.
Diagnose:	großzystische Entartung des li. Ovars, Endometritis muco-purulenta
Behandlung:	Zyste gesprengt (schwer), schleimiger Inhalt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	12. 11. 1969
Vorbericht:	keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
re.	o. B.
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	21. 11. 1969 li. Ovar kirschkerngroße Zyste, gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Ergebnis:	2. 12. 1969 Brunst, KB 18. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	RÖHRL, Anton, Buttenbach
Alter, letzter Partus:	9 Jahre / 9. 10. 1969 "Tara"
Untersuchung:	3. 11. 1969
Vorbericht:	Mutter schon mehrmals an Zysten behandelt. Zwillinge. Hohe Milchleistung (28 Ltr). Schlechte Freßlust, Unruhe
Klin. Befund:	
Scham:	stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:	beiderseitig eingefallen
Ausfluß:	eitrig-schleimig
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste
re.	o. B.
Diagnose:	großzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	2. 11. 1969
Vorbericht:	vor zwei Tagen starke Brunst, mehr Freßlust
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
re.	o. B.
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	21. 11. 1969 o. B.
Ergebnis:	8. 12. 1969 Brunst, KB 25. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	RÖHRL, Anton, Buttenbach
Alter, letzter Partus:	1 1/2 Jahre / Kalbin "Sabinchen"
Untersuchung:	3. 11. 1969
Vorbericht:	unregelmäßige Brunst, struppiges Haarkleid, Abmagerung, Euter schon ausgebildet
Klin. Befund:	
Scham:	vergrößert, stark ödematisiert
Beckenbänder:	beiderseitig eingefallen
Ausfluß:	schleimig
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
re.	walnußgroße, dickwandige Zyste, mehrkammerig
Diagnose:	großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:	Zysten gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	12. 11. 1969
Vorbericht:	sehr unruhig, Dauerbrunst
Klin. Befund:	
Scham:	stark ödematisiert
Beckenbänder:	beiderseitig eingefallen
Ausfluß:	schleimig
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
re.	morsche Konsistenz
Behandlung:	Zyste gesprengt, 2500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	21. 11. 1969 o. B.
Ergebnis:	Auf Wunsch des Besitzers Verwertung

Besitzer:		REITHMEIER, Oberviehbach. Mangelstall
Alter, letzter Partus:		6 Jahre / 25. 8. 1969 "Helga" (SB)
Untersuchung:		3. 11. 1969
Vorbericht:		schon zwei Mal an Zysten erkrankt, Dauerbrunst
Klin. Befund:		
Scham:		stark ödematisiert
Beckenbänder:		li. eingefallen
Ausfluß:		schleimig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste
	re.	o. B.
Diagnose:		großzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		13. 11. 1969
Vorbericht:		keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	traubengroß, glatt
	re.	follikelgroße, dünnwandige Zyste
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		24. 11. 1969 o. B.
Ergebnis:		6. 12. 1969 Brunst, KB 25. 3. 1970 Trächt.-U. - (Ovarien o. B.)

Besitzer:		GIGGLBERGER, Wimm
Alter, letzter Partus		1 1/2 Jahre / Kalbin OM 281682
Untersuchung:		7. 11. 1969
Vorbericht:		unregelm. Brunst, struppiges Haarkleid
Klin. Befund:		
	Scham:	stark ödematisiert
	Beckenbänder:	li. eingefallen
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
	re.	sehr klein
Diagnose:		großzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		15. 11. 1969
Vorbericht:		o. B.
Klin. Befund:		
	Scham:	lei c ht ödematisiert
	Beckenbänder:	li. leicht eingefallen
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
	re.	sehr klein
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		25. 11. 1969 keine Zyste mehr, sehr kleine Ovarien
Ergebnis:		10. 1. 1970 Brunst, KB
		20. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		ZIMMERER, Bergsdorf
Alter, letzter Partus:		4 Jahre / 18. 8. 1969 "Lerche" OM 19318
Untersuchung:		8. 11. 1969
Vorbericht:		Frühgeburt, nur drei Wochen trockengestanden. Ret. sec. Unregelm. Brunst, sehr unruhig
Klin. Befund:		
Scham:		stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:		schleimig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
	re.	kirschgroß, schwammig
Diagnose:		großzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		18. 11. 1969
Vorbericht:		ruhig, keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B., noch weiche Konsistenz
	re.	o. B., noch weiche Konsistenz
Behandlung:		-
Nachuntersuchung:		27. 11. 1969 Brunst (Follikel re. Ovar) Probe-KB
		16. 1. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	ENGELBERGER, Hundham
Alter, letzter Partus:	4 Jahre / 20. 7. 1969 "Nelli" OM 322702
Untersuchung:	10. 11. 1969
Vorbericht:	unregelm. Brunst bis Dauerbrunst
Klin. Befund:	
Scham:	ödematisiert
Beckenbänder:	re. eingefallen
Ausfluß:	schleimig
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:	großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	20. 11. 1969 keine Brunsterscheinungen mehr, auffallend hoher Milchanstieg
Klin. Befund:	
Scham:	ödematisiert
Beckenbänder:	re. noch leicht eingefallen
Ausfluß:	schleimig
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	linsengroß
re.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste (gallertiger Inhalt)
Behandlung:	Zyste gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	28. 11. 1969 o. B.
Ergebnis:	18. 12. 1969 Brunst, KB
	26. 2. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		APFELBECK, Paring. Problemstall
Alter, letzter Partus:		10 Jahre / 15. 10. 1969 "Edelweiß"
Untersuchung:		10. 11. 1969
Vorbericht:		schon vier Mal Zysten. Milchleistung sehr hoch. Brunstähnliche Erscheinungen
Klin. Befund:		
Scham:		stark ödematisiert
Beckenbänder:		li. stark eingefallen
Ausfluß:		schleimig-eitrig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
	re.	auffallend flach
Diagnose:		großzystische Entartung des li. Ovars, Endo. muco-purulenta
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		19. 11. 1969
Vorbericht:		keine Brunsterscheinungen mehr, dagegen äußere Symptome nur geringgradig gebessert
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		li. leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	schwammig
	re.	flach, schwammig
Behandlung:		2000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		28. 11. 1969 re. Ovar dickwandige, kirschgroße Zyste, gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i. p.
		8. 12. 1969 o. B.
		22. 12. 1969 re. Ovar dünnwandige Zyste
		5. 1. 1970 o. B.
Ergebnis:		20. 1. 1970 Brunst, KB
		25. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	SCHACHTNER, Wieselberg
Alter, letzter Partus:	12 Jahre / 28. 7. 1969 "Monika" OM 44246
Untersuchung:	4. 11. 1969
Vorbericht:	schon vor drei Jahren Zysten. Jetzt Zwillinge, drei Wochen zu früh. Ret. sek. Hohe Milchleistung. Unregelm. Brunst
Klin. Befund:	
Scham:	ödematisiert
Beckenbänder:	beiderseitig eingefallen
Ausfluß:	schleimig
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	taubeneigroßes, flaches Ovar
re.	pflaumengroße, dickwandige Zyste
Diagnose:	großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	13. 11. 1969
Vorbericht:	11. 11. 1969 Brunst
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B. wie oben
re.	kirschgroße, dickwandige Zyste
Behandlung:	Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	24. 11. 1969 o. B.
Ergebnis:	7. 1. 1970 Brunst, KB 25. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		SCHACHTNER, WIESELBERG
Alter, letzter Partus:		5 Jahre / Januar 1969 "Manuela"
Untersuchung:		3. 11. 1969
Vorbericht:		5 Monate p. p. Brunst beobachtet. Unregelmäßige Brunst. Viermal erfolglos besamt
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	dickwandige, walnußgroße Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:		Zyste nicht zu sprengen, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		13. 11. 1969
Vorbericht:		o. B.
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	walnußgroße, dickwandige Zyste
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		24. 11. 1969 li. Ovar Follikel, wird in 3 Wochen besamt
Ergebnis:		15. 12. 1969 Brunst, KB 25. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		SAMBERGER, M., Oberwolkersdorf. Problemstall, Mangelstall
Alter, letzter Partus:		4 Jahre / 19. 7. 1969 "Helga"
Untersuchung:		10. 11. 1969
Vorbericht:		sehr unruhig, brunstähnliche Erscheinungen. Schon mit 20 Monaten erstes Kalb
Klin. Befund:		
	Scham:	stark ödematisiert
	Beckenbänder:	beiderseitig eingefallen
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	kirschgroß, schwammig
	re.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		20. 11. 1969
Vorbericht:		ruhiger, keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
	Scham:	leicht ödematisiert
	Beckenbänder:	beiderseitig leicht eingefallen
	Ausfluß:	schleimig
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
	re.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste (gallertiger Inhalt)
Behandlung:		Zysten gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		1. 12. 1969 beide Ovarien weiche Konsistenz
Ergebnis:		6. 12. 1969 Brunst, KB (zu früh?)
		27. 12. 1969 NKB
		12. 2. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		RÖHRL, Buttenbach. Hochleistungsstall
Alter, letzter Partus:		3 1/2 Jahre / 28. 8. 1969 "Krone"
Untersuchung:		12. 11. 1969
Vorbericht:		unregelm. Brunst, Milchrückgang (ca 5 Ltr), sehr unruhig und aggressiv
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		li. leicht eingefallen
Ausfluß:		schleimig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	walnußgroße, dünnwandige Zyste (Inhalt gallertig)
	re.	linsengroß
Diagnose:		großzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		21. 11. 1969
Vorbericht:		19. 11. 1969 gerindert, ruhiger, leichter Milchleistungsanstieg
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
	re.	o. B.
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		1. 12. 1969 o. B.
Ergebnis:		4. 12. 1969 Brunst, KB 25. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	EDER, Paul, Reith	
Alter, letzter Partus:	4 Jahre / 8. 9. 1969	OM 198152
Untersuchung:	17. 11. 1969	
Vorbericht:	sehr unruhig, Dauerbrunst	
Klin. Befund:		
Scham:	ödematisiert	
Beckenbänder:	re. leicht eingefallen	
Ausfluß:	schleimig	
Prol. vat.:	-	
Ovarien: li.	Verwachsungen (Adnexitis)	
re.	walnußgroße, dünnwandige Zyste	
Diagnose:	großzystische Entartung des re. Ovars	
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.	
Nachuntersuchung:	27. 11. 1969	
Vorbericht:	ruhig, keine Brunst	
Klin. Befund:		
Scham:	o. B.	
Beckenbänder:	o. B.	
Ausfluß:	-	
Prol. vag.:	-	
Ovarien: li.	Verwachsung	
re.	o. B.	
Behandlung:	-	
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:	Verwertung wegen Fremdkörpererkrankung	

Besitzer:		SEDLMEIER, Lorenz, Oberschnittenkofen
Alter, letzter Partus:		10 Jahre / Juni 1969 "Edit" OM 540706
Untersuchung:		17. 11. 1969
Vorbericht:		unregelm. Brunst, sehr hohe Milchleistung
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert, schlechter Scheidenschluß
Beckenbänder:		re. leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	walnußgroße, dickwandige Zyste (gallertiger Inhalt)
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		27. 11. 1969
Vorbericht:		keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:		7. 12. 1969 Brunst, KB 20. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	ZIMMERER, Bergsdorf. Mangelstall
Alter, letzter Partus:	5 Jahre / 27. 9. 1969 "Erna" OM 14671
Untersuchung:	18. 11. 1969
Vorbericht:	Brüllen, stierähnliches Benehmen auf der Weide
Klin. Befund:	
Scham:	stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:	li. leicht eingefallen
Ausfluß:	schleimig-eitrig
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste
re.	kirschkerngroß
Diagnose:	großzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	27. 11. 1969
Vorbericht:	bedeutend ruhiger, vor zwei Tagen gerindert
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	li. leicht eingefallen
Ausfluß:	schleimig
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	kirschkerngroße Zyste
re.	o. B.
Behandlung:	Zyste gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p., da äußere Erscheinungen schlechter als innerer Befund
Nachuntersuchung:	
Ergebnis:	9. 12. 1969 Brunst, KB 18. 2. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	WESTENTHANNER, Wippstetten
Alter, letzter Partus:	8 Jahre / 20. 8. 1969 OM 805480
Untersuchung:	18. 11. 1969
Vorbericht:	unregelmäßige Brunst
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:	schleimig
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	höckerig (kleine Zysten?)
re.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:	großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	27. 11. 1969
Vorbericht:	Milchleistung etwas angestiegen
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
re.	o. B.
Behandlung:	Zyste gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	5. 12. 1969 o. B.
Ergebnis:	27. 12. 1969 Brunst, KB 16. 1. 1970 Brunst, NKB 25. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		WOLF, Oed. Mangelstall
Alter, letzter Partus:		9 Jahre / 18. 9. 1969 OM 15716
Untersuchung:		18. 11. 1969
Vorbericht:		am 17. 11. 1969 Brunst, anläßlich der KB Zyste entdeckt. Schon letztes Mal Zysten. Aufziehen der Milch
Klin. Befund:		
Scham:		stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig eingefallen
Ausfluß:		schleimig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	hühnereigroße, dünnwandige Zyste
	re.	hühnereigroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		27. 11. 1969
Vorbericht:		leichter zu melken
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	follikelgroße Zyste
	re.	o. B.
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		5. 12. 1969 o. B.
Ergebnis:		6. 1. 1970 Brunst, KB 20. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		KÖNIGBAUER, Wollkofen
Alter, letzter Partus:		6 Jahre / 21. 9. 1969 OM 746409
Untersuchung:		18. 11. 1969
Vorbericht:		Brunst unregelmäßig, anläßlich einer KB entdeckt
Klin. Befund:		
	Scham:	stark ödematisiert
	Beckenbänder:	beiderseitig leicht eingefallen
	Ausfluß:	schleimig
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	hühnereigroße, dünnwandige Zyste
	re.	schwammig
Diagnose:		großzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		27. 11. 1969
Vorbericht:		o. B.
Klin. Befund:		
	Scham:	o. B.
	Beckenbänder:	o. B.
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	kirxxk o. B.
	re.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
Behandlung:		Zyste gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		7. 12. 1969 o. B.
Ergebnis:		18. 12. 1969 Brunst, KB 20. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	ZETTL, Kaspar, Bödeldorf. Mangelstall
Alter, letzter Partus:	9 Jahre / 23. 8. 1969 OM 839134
Untersuchung:	18. 11. 1969
Vorbericht:	unregelmäßige Brunst
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	re. leicht eingefallen
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	glatte Oberfläche
re.	kirschgroße, dickwandige Zyste (gallertiger Inhalt)
Diagnose:	großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	28. 11. 1969
Vorbericht:	keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	kirschkerngroße, dickwandige Zyste
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	8. 12. 1969 o. B.
Ergebnis:	20. 12. 1969 Brunst, KB 2. 2. 1970 Brunst, NKB 1. 4. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	ZETTL, Kaspar, Bödeldorf. Mangelstall
Alter, letzter Partus:	5 Jahre / 17. 10. 1969 OM 538949
Untersuchung:	18. 11. 1969
Vorbericht:	unregelmäßige Brunst
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	re. leicht eingefallen
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	walnußgroße, dickwandige Zyste
Diagnose:	großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	28. 11. 1969
Vorbericht:	keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	kirschkerngroße, dickwandige Zyste
Behandlung:	Zyste gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	8. 12. 1969 o. B.
Ergebnis:	17. 12. 1969 Brunst, KB 28. 1. 1970 Brunst, NKB 1. 4. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		OBERMEIER. Pfeffersberg
Alter, letzter Partus:		1 1/2 Jahre / Kalbin "Resi"
Untersuchung:		6. 11. 1969
Vorbericht:		unregelm. Brunst, schlechte Entwicklung
Klin. Befund:		
	Scham:	auffallend stark ödematisiert
	Beckenbänder:	o. B.
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
	re.	zahlreiche kleine Zysten
Diagnose:		großzystische Entartung des li.,klein-zystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:		Zyste li. gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		17. 11. 1969
Vorbericht:		keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
	Scham:	noch ödematisiert, bereits Faltenbildung
	Beckenbänder:	o. B.
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
	re.	o. B.
Behandlung:		Zyste gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		27. 11. 1969 o. B.
Ergebnis:		Verwertung vor neuer Brunst

Besitzer:		SCHEDLBAUER, Sommersberg. Problemstall
Alter, letzter Partus:		5 Jahre / 20. 6. 1969 "Blume" OM 52913
Untersuchung:		15. 11. 1969
Vorbericht:		brunstähnliche Erscheinungen, unruhig. Hohe Milchleistung
Klin. Befund:		
Scham:		stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:		re. leicht eingefallen
Ausfluß:		schleimig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschgroß, glatt
	re.	walnußgroße, dickwandige Zyste (gallertiger Inhalt)
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		25. 11. 1969
Vorbericht:		vor drei Tagen Brunst
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	kirschkerngroße, dickwandige Zyste
Behandlung:		Zyste gesprengt, 1500 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		5. 12. 1969 li. Ovar walnußgroße, dünnwandige Zyste, re. Ovar kirschkerngroße, dünnwandige Zyste, Scham leicht ödematisiert, Beckenb. li eingefallen, Ausfluß schleimig-eitrig. Behandl.: Zyste gesprengt, 3000 I.E.PU 5000 i.p., Uterus-Behandl. Angeblich nach sämtlichen Behandlungen eine Mahlzeit Futter verweigert
Ergebnis:		Verwertung

Besitzer:	HÖRL, Xaver, Bödeldorf.	Hochleistungs-stall
Alter, letzter Partus:	10 Jahre / 10. 10. 1969	"Zenta"
Untersuchung:	24. 11. 1969	
Vorbericht:	brunstähnliche Erscheinungen, schon drei Wochen p.p. gerindert. Milchleistung zurückgegangen. Immer schon schlecht aufgenommen	
Klin. Befund:		
Scham:	stark ödematisiert	
Beckenbänder:	re. stark eingefallen	
Ausfluß:	-	
Prol. vag.:	partiell, habituell	
Ovarien: li.	linsengroß, höckerig	
re.	hühnereigroße, dünnwandige Zyste	
Diagnose:	großzystische Entartung des re. Ovars	
Behandlung:	Zyste gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p.	
Nachuntersuchung:	6. 12. 1969	
Vorbericht:	Milchanstieg, keine Brunsterscheinungen mehr. Allgemeinzustand auffallend gebessert	
Klin. Befund:		
Scham:	o. B.	
Beckenbänder:	re. leicht eingefallen	
Ausfluß:	-	
Prol. vag.:	-	
Ovarien: li.	o. B.	
re.	o. B.	
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:	26. 1. 1970 Brunst, KB	
	23. 3. 1970 Trächt.-U. +	

Besitzer:		DIEBALD, Reinöd. Hochleistungsstall
Alter, letzter Partus:		9 Jahre / 5. 11. 1969 "Astrit"
Untersuchung:		24. 11. 1969
Vorbericht:		hohe Milchleistung. Abort mit 36 Wochen, Ret. sek. Dauerbrunst seit 8 Tagen
Klin. Befund:		
Scham:		stark ödematisiert
Beckenbänder:		li. stark eingefallen
Ausfluß:		schleimig-eitrig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste
	re.	kirschkerngroß, schwammig
Diagnose:		großzystische Entartung des li. Ovars, Endo. muco-purulenta
Behandlung:		Zyste gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		5. 12. 1969
Vorbericht:		am 3. 12. 1969 gerindert, sonst ruhiger
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		li. leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	kirschkerngroße, dickwandige Zyste
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		15. 12. 1969 o. B.
Ergebnis:		23. 12. 1969 Brunst, KB
		2. 2. 1970 Brunst, NKB
		27. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		GELTINGER, Reichlkofen. Mangelstall
Alter, letzter Partus:		9 Jahre / 20. 10. 1969 OM 932279
Untersuchung:		24. 11. 1969
Vorbericht:		schon letztes Mal Zysten. Dauerbrunst
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
	re.	hühnereigroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		4. 12. 1969
Vorbericht:		keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		li. leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
	re.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
Behandlung:		Zysten gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		11. 12. 1969 o. B.
Ergebnis:		13. 12. 1969 Brunst, KB 20. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	BERNAUER, Jos., Oberviehbach. Mangelstall
Alter, letzter Partus:	11 Jahre / 20. 9. 1969 OM 878471
Untersuchung:	25. 11. 1969
Vorbericht:	3 Wochen p. p. schon gerindert. Unregelmäßige Brunst. Abmagerung
Klin. Befund:	
Scham:	stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:	beiderseits stark eingefallen
Ausfluß:	schleimig
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	pflaumengroße, dickwandige Zyste
re.	kirschgroße, dickwandige Zyste
Diagnose:	großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:	Zysten gesprengt (schwer), 2000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	3. 12. 1969
Vorbericht:	zwischenzeitlich gerindert
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	re. leicht eingefallen
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
Behandlung:	Zyste gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	15. 12. 1969
Ergebnis:	22. 12. 1969 Brunst, KB 23. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	KASPAR, Georg, Wippstetten	
Alter, letzter Partus:	14 Jahre / 10. 9. 1969	OM 818207
Untersuchung:	27. 11. 1969	
Vorbericht:	mehrmals Zwillinge. Hohe Milchleistung. Ständige Unruheerscheinungen	
Klin. Befund:		
Scham:	ödematisiert	
Beckenbänder:	li. leicht eingefallen	
Ausfluß:	-	
Prol. vag.:	-	
Ovarien: li.	walnußgroße, dickwandige Zyste	
re.	o. B.	
Diagnose:	großzystische Entartung des li. Ovars	
Behandlung:	Zyste gesprengt (schwer), 2000 I.E. PU 5000 i.p.	
Nachuntersuchung:	6. 12. 1969	
Vorbericht:	ruhig	
Klin. Befund:		
Scham:	ödematisiert	
Beckenbänder:	li. leicht eingefallen	
Ausfluß:	-	
Prol. vag.:	-	
Ovarien: li.	kirschgroße, mehrkammerige, dickwandige Zyste	
re.	Corpus luteum	
Behandlung:	Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.	
Nachuntersuchung:	15. 12. 1969 o. B.	
Ergebnis:	5. 1. 1970 Brunst, KB	
	25. 1. 1970 Brunst, NKB	
	26. 3. 1970 Trächt.-U. +	

Besitzer:		SCHMID, Heising
Alter, letzter Partus:		8 Jahre / 10. 10. 1969 "Mirzl" OM 316904
Untersuchung:		27. 11. 1969
Vorbericht:		vorletztes Mal schon Zysten. Diesmal Ret. sek. und Azetonämie. Unruhe
Klin. Befund:		
Scham:		stark ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseits leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		6. 12. 1969
Vorbericht:		o. B.
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		li. leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
	re.	o. B.
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:		15. 12. 1969 Brunst, KB 15. 3. 1970 Trächt.-U. + 2. 4. 1970 Abort

Besitzer:		THALHAMMER, Joh., Unterschnittenkofen. Problemstall
Alter, letzter Partus:		13 Jahre / 17. 6. 1969 "Halma"
Untersuchung:		27. 11. 1969
Vorbericht:		Drei Mal schon unregelmäßig umgerindert, dann Dauerbrunst
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
	re.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		6. 12. 1969
Vorbericht:		keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		re. leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	kirschgroße, dickwandige Zyste
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		15. 12. 1969 o. B.
Ergebnis:		3. 1. 1970 Brunst, KB 14. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		PEISL, Friedl, Hutzental
Alter, letzter Partus:		7 Jahre / 10. 10. 1969 "Laura" OM 66168
Untersuchung:		27. 11. 1969
Vorbericht:		schon mehrmals Zysten. Auffallend hohe Milchleistung. 14 Tage p.p. gerändert. Dauerbrunst
Klin. Befund:		
	Scham:	stark vergrößert, ödematisiert
	Beckenbänder:	beiders. stark eingefallen
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
	re.	kartoffelgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		5. 12. 1969
Vorbericht:		o. B.
Klin. Befund:		
	Scham:	leicht ödematisiert
	Beckenbänder:	li. leicht eingefallen
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	o. B.
	re.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		20. 12. 1969 li. Ovar kirschkerngroße, dünnwandige Zyste, gesprengt, re. Ovar zweigeteilt. 3000 I.E. PU 5000 i.p. 31. 12. 1969 Ovarien o. B. 30. 1. 1970 Ovarien funktionslos, bisher keine Brunst
Ergebnis:		keine Heilung

Besitzer:	SEIMEL, Joh., Oberschnittenkofen. Hochleistungsstall
Alter, letzter Partus:	15 Jahre / 12. 11. 1969 "Susi" OM 126080
Untersuchung:	15. 12. 1969
Vorbericht:	letztes Mal schon Zysten. Zwillinge. Hohe Milchleistung. Dauerbrunst
Klin. Befund:	
Scham:	stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:	re. eingefallen
Ausfluß:	schleimig
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:	großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	23. 12. 1969
Vorbericht:	keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:	
Scham:	o. B.
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	matschige Konsistenz
Behandlung:	-
Nachuntersuchung:	31. 12. 1969 li. Ovar dünnwandige, kirschgroße Zyste, gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Ergebnis:	10. 1. 1970 o. B. 16. 1. 1970 Brunst, KB 6. 2. 1970 Brunst, NKB 26. 2. 1970 Brunst, NKB 29. 4. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	SAMBERGER, Oberwolkersdorf. Mangelstall
Alter, letzter Partus:	6 Jahre / 17. 9. 1969 "Olga" OM 760731
Untersuchung:	20. 11. 1969
Vorbericht:	unregelmäßige, schwer erkennbare Brunst
Klin. Befund:	
Scham:	ödematisiert
Beckenbänder:	beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	walnußgroße, dickwandige Zyste
re.	o. B.
Diagnose:	großzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	1. 12. 1969
Vorbericht:	alles o. B.
Klin. Befund:	
Scham:	o. B.
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	o. B.
Behandlung:	
Nachuntersuchung:	
Ergebnis:	6. 12. 1969 Brunst, KB (zu früh?)
	17. 1. 1970 Brunst, NKB
	26. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		GRUBER, Baiersdorf. Hochleistungsstall
Alter, letzter Partus:		2 1/4 Jahre / 14. 10. 1969 OM "Tanne"
Untersuchung:		24. 11. 1969
Vorbericht:		Dauerbrunst. Großmutter schon Zysten
Klin. Befund:		
	Scham:	ödematisiert
	Beckenbänder:	beiderseitig eingefallen
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	partiell, habituell
	Ovarien: li.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
	re.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		1. 12. 1969
Vorbericht:		kein Vorfall mehr, keine Brunsterscheinungen mehr. Milchleistung um 2 Ltr gestiegen
Klin. Befund:		
	Scham:	o. B.
	Beckenbänder:	o. B.
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	o. B.
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:		geheilt zur Auktion

Besitzer:		BACHNER, Bleiwimm
Alter, letzter Partus:		7 Jahre / 10. 7. 1969 OM 947110
Untersuchung:		24. 11. 1969
Vorbericht:		unregelmäßige Brunst, Abmagerung
Klin. Befund:		
Scham:		stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:		re. stark eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	linsengroß
	re.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		3. 12. 1969
Vorbericht:		am 30. 11. 1969 gerindert
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:		13. 12. 1969 Brunst, KB 21. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		HAUSINGER, Hermannsöd. Mangel- und Problemstall
Alter, letzter Partus:		6 Jahre / Juli 1969 OM 746415
Untersuchung:		25. 11. 1969
Vorbericht:		Zwillingsgeburt. Dauerbrunst
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		be-iderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	linsengroß, höckerig
	re.	kirschgroße, dickwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		6. 12. 1969
Vorbericht:		o. B.
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	s. o.
	re.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		16. 12. 1969 o. B.
Ergebnis:		30. 12. 1969 Brunst, KB 18. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		KLOSTER ST. MARIA, Niederviehbach
Alter, letzter Partus:		10 Jahre / 21. 7. 1969 "Milka" OM 108485
Untersuchung:		25. 11. 1969
Vorbericht:		schon drei Wochen p.p. gerindert, unregelmäßige Brunst, sehr unruhig
Klin. Befund:		
Scham:		stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:		li. stark eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
	re.	o. B.
Diagnose:		großzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		3. 12. 1969
Vorbericht:		ruhiger
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		li. noch leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		13. 12. 1969 o. B.
Ergebnis:		16. 12. 1969 Brunst, KB 17. 3. 1970 Trächt.-U. -

Besitzer:		BUCK, Franz, Kleinbettenrain
Alter, letzter Partus:		6 Jahre / 20. 9. 1969 "Ria" OM 851311
Untersuchung:		28. 11. 1969
Vorbericht:		sehr unruhig, starke Brunsterscheinungen. Hohe Milchleistung
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	walnußgroße, dickwandige Zyste
	re.	o. B.
Diagnose:		großzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:		Zyste nicht zu sprengen, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		9. 12. 1969
Vorbericht:		ruhiger, keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	schwammig
	re.	brüchig
Behandlung:		3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		18. 12. 1969 re. Ovar mehrkammerige Zyste, li. Ovar o. B. 3000 I.E. PU 5000 i.p. 2. 1. 1970 Ovarien o. B.
Ergebnis:		14. 1. 1970 Brunst, KB 26. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		SAMBERGER, Oberwolkersdorf. Mangel- und Problemstall
Alter, letzter Partus:		4 Jahre / Juli 1969 "Hilde"
Untersuchung:		1. 12. 1969
Vorbericht:		Dauerbrunst
Klin. Befund:		
	Scham:	ödematisiert
	Beckenbänder:	li. leicht eingefallen
	Ausfluß:	schleimig
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	zahlreiche kleine Zysten
	re.	o. B.
Diagnose:		kleinzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:		Zysten gesprengt, soweit möglich, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		10. 12. 1969
Vorbericht:		o. B.
Klin. Befund:		
	Scham:	leicht ödematisiert
	Beckenbänder:	o. B.
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	höckerig
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		
Ergebnis:		17. 12. 1969 Brunst, KB 6. 1. 1970 Brunst, NKB 23. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		BACHNER, Bleiwimm
Alter, letzter Partus:		8 Jahre / 5. 10. 1969 OM 335136
Untersuchung:		3. 12. 1969
Vorbericht:		Brüllen, Dauerbrunst. Vorletztes Mal Zysten. Letztes Mal Zwillinge. Hohe Milchleistung
Klin. Befund:		
Scham:		stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig stark eingefallen
Ausfluß:		eitrig-schleimig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste (gallertiger Inhalt)
	re.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste (gallertiger Inhalt). Uterus auffallend weich
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien, Uterus hypoplastisch
Behandlung:		Zysten gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		11. 12. 1969
Vorbericht:		bedeutend ruhiger, kein Brüllen
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	kirschgroße, dickwandige Zyste (gallertiger Inhalt)
Behandlung:		Zyste gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		20. 12. 1969 Ovarien o. B.
Ergebnis:		10. 1. 1970 Brunst, KB 26. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	THALHAMMER, Joh., Unterschnittenkofen. Problemstall
Alter, letzter Partus:	5 Jahre / Juni 1969 "Manuela"
Untersuchung:	6. 12. 1969
Vorbericht:	Dauerbrunst
Klin. Befund:	
Scham:	ödematisiert
Beckenbänder:	re. leicht eingefallen
Ausfluß:	schleimig
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	zahlreiche kleine Zysten
Diagnose:	kleinzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:	Zysten gesprengt, soweit möglich, 3000 I.E. PU 5000 i.+.
Nachuntersuchung:	15. 12. 1969
Vorbericht:	keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	o. B.
Behandlung:	
Nachuntersuchung:	-
Ergebnis:	20. 12. 1969 Brunst, KB 14. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	FISCHER, Markus, Resenöd. Mangelstall
Alter, letzter Partus:	6 Jahre / Mai 1969 "Susi" OM 843338
Untersuchung:	9. 12. 1969
Vorbericht:	hohe Milchleistung. Letztes Mal schon Zysten. Keine Brunst. Gliederschmerzen
Klin. Befund:	
Scham:	ödematisiert
Beckenbänder:	li. leicht eingefallen
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
re.	o. B.
Diagnose:	großzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	20. 12. 1969
Vorbericht:	o. B.
Klin. Befund:	
Scham:	o. B.
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	brüchige Konsistenz
re.	brüchige Konsistenz
Behandlung:	-
Nachuntersuchung:	31. 12. 1969 Ovarien o. B.
Ergebnis:	13. 1. 1970 Brunst, KB 26. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	FISCHER, Markus, Resenöd. Mangelstall
Alter, letzter Partus:	3 Jahre / Juli 1969 "Sabine" OM 4258805
Untersuchung:	9. 12. 1969
Vorbericht:	hohe Milchleistung, keine Brunst
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	re. leicht eingefallen
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	höckerig
re.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:	großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	20. 12. 1969
Vorbericht:	am 13. 12. 1969 gerindert
Klin. Befund:	
Scham:	o. B.
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	höckerig
re.	schwammige Konsistenz
Behandlung:	
Nachuntersuchung:	31. 12. 1969 Ovarien o. B.
Ergebnis:	21. 1. 1970 Brunst, KB 26. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		MÜHLHOFER, Kobel
Alter, letzter Partus:		9 Jahre / 10. 9. 1969 OM 878586
Untersuchung:		9. 12. 1969
Vorbericht:		unregelmäßige Brunst. Nach der ersten Brunst starker Milchleistungsabfall. Vorletztes Mal schon Zysten
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		li. leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	walnußgroße, dickwandige Zyste
	re.	flach
Diagnose:		großzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		20. 12. 1969
Vorbericht:		keine Brunsterscheinungen mehr, Milchleistungsanstieg
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		31. 12. 1969 o. B.
Ergebnis:		18. 1. 1970 Brunst, KB 24. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		WIRTH, Otzelsberg
Alter, letzter Partus:		7 Jahre / 25. 7. 1969 "Rosi"
Untersuchung:		10. 12. 1969
Vorbericht:		keine Brunst. Ständige Schleimabsonderung. Hohe Milchleistung.
Klin. Befund:		
Scham:		stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig stark eingefallen
Ausfluß:		schleimig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
	re.	kleinzystische Entartung
Diagnose:		großzystische Entartung des li. Ovars, kleinzystische Entartung des re.Ovars
Behandlung:		Zysten gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		2. 12. 1969
Vorbericht:		keine Schleimabsonderung mehr
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		li. leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
	re.	o. B.
Behandlung:		Zyste gesprengt
Nachuntersuchung:		31. 12. 1969 li. Ovar dünnwandige,kirschgroße Zyste, gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p. 10. 1. 1970 o. B.
Ergebnis:		21. 1. 1970 Brunst, KB 13. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		FLEISCHMANN, Ruhmannsdorf
Alter, letzter Partus:		7 Jahre / 1. 10. 1969 OM 808752
Untersuchung:		10. 12. 1969
Vorbericht:		unregelmäßige Brunst.
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		li. eingefallen
Ausfluß:		schleimig-eitrig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
	re.	hart, funktionslos
Diagnose:		großzystische Entartung des li. Ovars, Endo. muco-purulenta
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		20. 12. 1969
Vorbericht:		keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		schleimig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	o. B.
Behandlung:		-
Nachuntersuchung:		-
Ergebnis:		7. 1. 1970 Brunst, KB 27. 1. 1970 Brunst, NKB 20. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	BAUMGARTNER, Oberviehbach. Problem-stall
Alter, letzter Partus:	5 Jahre / 30. 8. 1969 "Rebe"
Untersuchung:	11. 12. 1969
Vorbericht:	einmal Brunst beobachtet
Klin. Befund:	
Scham:	o. B.
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	faustgroße, dünnwandige Zyste (keine Ovar-Subatanz mehr)
Diagnose:	großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	20. 12. 1969
Vorbericht:	o. B.
Klin. Befund:	
Scham:	o. B.
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	lappige Zystenrudimente, kein Inhalt mehr
Behandlung:	
Nachuntersuchung:	30. 12. 1969 o. B.
Ergebnis:	6. 1. 1970 Brunst, KB 24. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		KARGEL, Gg., Postreith. Mangelstall
Alter, letzter Partus:		4 Jahre / 15. 10. 1969 OM A 21118
Untersuchung:		13. 12. 1969
Vorbericht:		Totgeburt, 14 Tage zu früh. Unregelm. Brunst. Schlechter Ernährungszustand
Klin. Befund:		
Scham:		stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	traubengroße, dünnwandige Zyste
	re.	traubengroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		23. 12. 1969
Vorbericht:		keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		re. eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		31. 12. 1969 o. B.
Ergebnis:		12. 1. 1970 Brunst, KB 21. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:	SCHEDELBAUER, A., Sommersberg. Mangel- und Problemstall
Alter, letzter Partus:	3 Jahre / 18. 8. 1969 "Minna" OM 281893
Untersuchung:	15. 12. 1969
Vorbericht:	unregelmäßige Brunst. Seit den ersten Brunsterscheinungen starker Milchrückgang
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	li. eingefallen
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
re.	mürbe Konsistenz
Diagnose:	großzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	22. 12. 1969
Vorbericht:	keine Brunsterscheinungen mehr, Milchleistungsanstieg
Klin. Befund:	
Scham:	leicht ödematisiert
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	o. B.
Behandlung:	
Nachuntersuchung:	30. 12. 1969 keine Milch mehr
Ergebnis:	Verwertung

Besitzer:		HÖGEL, Jak., Geiselsdorf
Alter, letzter Partus:		5 1/2 Jahre / 6. 12. 1969
Untersuchung:		16. 12. 1969
Vorbericht:		Abort nach viermonatiger Trächtigkeit. Dauernd brunstähnliche Erscheinungen
Klin. Befund:		
	Scham:	ödematisiert
	Beckenbänder:	re. eingefallen
	Ausfluß:	schleimig-eitrig
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	o. B.
	re.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars, Endo. muco-purulenta
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		3. 1. 1970
Vorbericht:		ruhig, keine Brunst mehr
Klin. Befund:		
	Scham:	o. B.
	Beckenbänder:	o. B.
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
	re.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
Behandlung:		Zysten gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		13. 1. 1970 o. B.
Ergebnis:		28. 1. 1970 Brunst, KB 31. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		SACHSENHAUSER, Hörgelkofen. Mangelstall
Alter, letzter Partus:		3 Jahre / 20. 9. 1969 "Bella" OM 377213
Untersuchung:		17. 12. 1969
Vorbericht:		schon drei Wochen p.p. gerändert. Dauerbrunst
Klin. Befund:		
Scham:		stark ödematisiert
Beckenbänder:		re. eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
	re.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		31. 12. 1969
Vorbericht:		keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
Behandlung:		gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		10. 1. 1970 o. B.
Ergebnis:		26. 1. 1970 Brunst, KB 27. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		ZANDER, Jos., Oberviehbach. Hochleistungsstall
Alter, letzter Partus:		10 1/2 Jahre / 25. 11. 1969 "Inge"
Untersuchung:		20. 12. 1969
Vorbericht:		schon vier Mal Zysten. Zwei Mal Zwillinge. Sehr hohe Milchleistung, keine Brunst.
Klin. Befund:		
	Scham:	ödematisiert
	Beckenbänder:	re. stark, li. leicht eingefallen
	Ausfluß:	schleimig-eitrig
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	o. B.
	re.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars, Endo. muco-purulenta
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		31. 12. 1969
Vorbericht:		Scham besser geschlossen
Klin. Befund:		
	Scham:	ödematisiert
	Beckenbänder:	re. stark eingefallen
	Ausfluß:	schleimig
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	o. B.
	re.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
Behandlung:		gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		14. 1. 1970 Ovarien o. B. Faustgroßer Tumor im Uterus
Ergebnis:		Verwertung

Besitzer:		ALTENBECK, Pattendorf
Alter, letzter Partus:		5 Jahre / 26. 9. 1969 "Lotte" OM 476583
Untersuchung:		2. 1. 1970
Vorbericht:		Unruheerscheinungen, hohe Milchleistung
Klin. Befund:		
	Scham:	stark vergrößert, ödematisiert
	Beckenbänder:	beiderseitig eingefallen
	Ausfluß:	schleimig
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
	re.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		14. 1. 1970
Vorbericht:		ruhig
Klin. Befund:		
	Scham:	ödematisiert
	Beckenbänder:	re. noch leicht eingefallen
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	o. B.
	re.	matschige Konsistenz
Behandlung:		-
Nachuntersuchung:		o. B.
Ergebnis:		20. 1. 1970 Brunst, KB 31. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		EPPENEDER, Armannsberg
Alter, letzter Partus:		3 Jahre / 9. 9. 1969 OM 281719
Untersuchung:		5. 1. 1970
Vorbericht:		Zwei Mal unregelmäßig umgerindert. Stark abgemagert
Klin. Befund:		
	Scham:	stark vergrößert, ödematisiert
	Beckenbänder:	li. leicht eingefallen
	Ausfluß:	schleimig
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
	re.	o. B.
Diagnose:		großzystische Entartung des li. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		14. 1. 1970
Vorbericht:		keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
	Scham:	o. B.
	Beckenbänder:	o. B.
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	o. B.
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		o. B.
Ergebnis:		20. 1. 70 Brunst, KB 9. 2. 70 Brunst, NKB 2. 4. 70 Trächt.-U. +

Besitzer:		BREITENWINKLER, Pattendorf. Mangelstall
Alter, letzter Partus:		6 Jahre / 26. 10. 1969 OM 808319
Untersuchung:		8. 1. 1970
Vorbericht:		schon im Vorjahre Sterilität. Hohe Milchleistung. Dauerbrunst
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		re. eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B. schwammig
	re.	walnußgroße, dünnwandige Zyste (gallertiger Inhalt)
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		18. 1. 1970
Vorbericht:		o. B.
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		-
Ergebnis:		2. 2. 70 Brunst, KB
		2. 4. 70 Trächt.-U. +

Besitzer:		LEIERSEDER, Schmelling
Alter, letzter Partus:		5 Jahre / 26. 10. 1969 "Heidi" (SB) OM 805535
Untersuchung:		8. 1. 1970
Vorbericht:		zwei Mal unregelmäßig umgerindert
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		re. eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	teigige Konsistenz
	re.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		18. 1. 1970
Vorbericht:		ruhig, keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		o. B.
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	-
	re.	kirschkerngroße, dünnwandige Zyste
Behandlung:		Zyste gesprengt, 2000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		-
Ergebnis:		5. 2. 70 Brunst, KB 3. 4. 70 Trächt.-U. +

Besitzer:		PEISL, Rich., Oberrichbach
Alter, letzter Partus:		4 Jahre / 15. 7. 1969 "Lore" OM 48323
Untersuchung:		9. 1. 1970
Vorbericht:		vor 5 Mon. gedeckt. Nicht tragend. Hohe, ständig schwankende Milchleistung,Unruhe
Klin. Befund:		
	Scham:	stark vergrößert, ödematisiert
	Beckenbänder:	beiderseitig eingefallen
	Ausfluß:	schleimig
	Prol. vag.:	partiell, habituell
	Ovarien: li.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
	re.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		19. 1. 1970
Vorbericht:		o. B.
Klin. Befund:		
	Scham:	o. B.
	Beckenbänder:	o. B.
	Ausfluß:	-
	Prol. vag.:	-
	Ovarien: li.	o. B.
	re.	o. B.
Nachuntersuchung:		-
Ergebnis:		23. 1. 70 Brunst, KB
		25. 3. 70 Trächt.-U. +

Besitzer:		BAUER, Math., Oberschmittenkofen
Alter, letzter Partus:		7 Jahre / 2. 11. 1969 "Ulla" OM 806959
Untersuchung:		10. 1. 1970
Vorbericht:		unregelmäßige Brunsterscheinungen
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		li. leicht eingefallen
Ausfluß:		schleimig-eitrig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
	re.	schwammige Konsistenz
Diagnose:		großzystische Entartung des li. Ovars, Endo. muco-purulenta
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		20. 1. 1970
Vorbericht:		o. B.
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		-
Ergebnis:		27. 1. 1970 Brunst, KB 21. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		HUTZENTHALER, Taschenmais. Mangelstall
Alter, letzter Partus:		5 Jahre / 25. 10. 1969 "Susi" OM 13454
Untersuchung:		10. 1. 1970
Vorbericht:		schon im vorigen Jahr Zysten. 14 Tage p.p. Brunsterscheinungen, dauernde Unruhe
Klin. Befund:		
Scham:		stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:		re. stark eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	klein, teigig
	re.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		20. 1. 1970
Vorbericht:		keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		re. leicht eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
Behandlung:		Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		2. 2. 70 o. B.
Ergebnis:		10. 3. 70 Brunst, KB 27. 4. 70 Trächt.-U. +

Besitzer:	SACHSENHAUSER, Hörglkofen
Alter, letzter Partus:	10 Jahre / 25. 12. 1969 "Frieda" OM 397718
Untersuchung:	10. 1. 1970
Vorbericht:	letztes Jahr schon Zysten. Hohe Milchleistung. 2 Tage a.p. Brunsterscheinungen. Danach Dauerbrunst
Klin. Befund:	
Scham:	stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:	li. stark eingefallen
Ausfluß:	schleimig
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	schwammig, linsengroß
re.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:	großzystische Entartung des re. Ovars
Behandlung:	Zyste gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:	19. 1. 1970
Vorbericht:	keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:	
Scham:	o. B.
Beckenbänder:	o. B.
Ausfluß:	-
Prol. vag.:	-
Ovarien: li.	o. B.
re.	o. B.
Behandlung:	-
Nachuntersuchung:	-
Ergebnis:	10. 2. 70 Brunst, KB 2. 4. 70 Trächt.-U. +

Besitzer:		SCHLITTMEIER, Ruhmannsdorf
Alter, letzter Partus:		6 Jahre / 9. 10. 1970 "Muschi" OM 290859
Untersuchung:		14. 1. 1970
Vorbericht:		letztes Mal schon an Zysten erkrankt. Seit 14 Tagen starker Milchrückgang. Keine eindeutigen Brunsterscheinungen. Schleimabsonderung
Klin. Befund:		
Scham:		stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig stark eingefallen
Ausfluß:		schleimig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
	re.	pflaumengroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		24. 1. 1970 o. B.
Vorbericht:		Milchleistung gestiegen, keine Schleimabsonderung mehr
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Pol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		-
Ergebnis:		28. 1. 1970 Brunst, KB 25. 3. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		SETZ, Joh., Pattendorf
Alter, letzter Partus:		10 Jahre / 16. 12.1969 OM 947119
Untersuchung:		16. 1. 1970
Vorbericht:		3 Wochen p.p. bereits gerindert. Hohe Milchleistung. Ständig Unruheerscheinungen. Abmagerung. Unregelmäßiges Umrindern
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig eingefallen
Ausfluß:		schleimig
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
	re.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		26. 1. 1970
Vorbericht:		sehr ruhig, keine Brunsterscheinungen mehr
Klin. Befund:		
Scham:		leicht ödematisiert
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	o. B.
	re.	noch teigig
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		-
Ergebnis:		8. 2. 1970 Brunst, KB 6. 4. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		WAGNER, Oberviehbach
Alter, letzter Partus:		9 Jahre / 16. 9. 1969 OM 35245
Untersuchung:		19. 1. 1970
Vorbericht:		brunstähnliche Erscheinungen
Klin. Befund:		
Scham:		stark vergrößert, ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig stark eingefallen
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
	re.	kirschgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		27. 1. 1970
Vorbericht:		sehr ruhig
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	teigig
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		6. 2. 1970 o. B.
Ergebnis:		12. 2. 1970 Brunst, KB 6. 4. 1970 Trächt.-U. +

Besitzer:		SCHINDLBECK, Reinöd
Alter, letzter Partus:		6 Jahre / 6. 11. 1969 OM 546927
Untersuchung:		26. 1. 1970
Vorbericht:		nur 3 Wochen trocken gestanden. 8 Tage zu früh gekalbt. Schlechter Nährzustand. Scheidenvorfall. Unruhe
Klin. Befund:		
Scham:		ödematisiert
Beckenbänder:		beiderseitig leicht eingefallen
Ausfluß:		schleimig
Prol. vag.:		partiell, habituell
Ovarien:	li.	kirschgroße, dickwandige Zyste
	re.	walnußgroße, dünnwandige Zyste
Diagnose:		großzystische Entartung beider Ovarien
Behandlung:		Zysten gesprengt, 3000 I.E. PU 5000 i.p.
Nachuntersuchung:		6. 2. 1970
Vorbericht:		kein Vorfall mehr
Klin. Befund:		
Scham:		o. B.
Beckenbänder:		o. B.
Ausfluß:		-
Prol. vag.:		-
Ovarien:	li.	teigige Konsistenz
	re.	o. B.
Behandlung:		
Nachuntersuchung:		-
Ergebnis:		20. 2. 1970 Brunst, KB
		16. 4. 1970 Trächt.-U. +

Herrn Prof. Dr. H. J. Heidrich
danke ich für die Überlassung
des Themas und die mir freund-
lich gewährte Unterstützung.

LEBENSLAUF

Als Sohn des prakt. Tierarztes Karl Strobel und seiner Ehefrau Helene, geb. Kirsch, wurde ich, Konstantin Strobel, am 14. Juni 1927 in Ellwangen/Jagst geboren. In Abtsgmünd, wo mein Vater als prakt. Tierarzt tätig war, wurde ich 1934 eingeschult. Nach dem Tode meiner Eltern 1934 - 35 übersiedelte ich 1935 nach Ellwangen/ Jagst und trat 1939 in die dortige Oberschule ein, die ich bis zu meiner Einberufung zum Wehrdienst im Januar 1944 besuchte. Nach meiner Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft im März 1946 ging ich an die Oberschule in Neuburg/Donau, an der ich im Juni 1948 das Abitur ablegte. Im September 1948 immatrikulierte ich mich an der Tierärztlichen Fakultät der Universität München und bestand am 21. August 1953 die Tierärztliche Abschlußprüfung.

Die Praktikantenzeit leistete ich bei Dr. Glaser/Holzkirchen ab und erhielt danach am 24. Februar 1954 vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren die Bestallung als Tierarzt. Bis zur Eröffnung einer eigenen Praxis im Oktober 1955 in Kirchberg, Landkreis Vilsbiburg - Niederbayern, war ich als Assistent in mehreren tierärztlichen Praxen tätig.